

Baesweiler



STADTINFO VOM 29.10.2024



- 1923 - 2023 -

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz

CODA APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

da geh'n wir hin!

Seit 1923 in Baesweiler
Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 0241 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de

St. Gereon
Senioren Dienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

jedes Jahr findet zwei Wochen vor dem ersten Advent in Deutschland der Volkstrauertag statt. Wir erinnern an diesem Tag auf Friedhöfen und an Gedenkstätten an die Opfer von Krieg, Terror, Verfolgung und Gewalt.

Viele Jahre lang haben wir beim Volkstrauertag insbesondere auf die Opfer der beiden Weltkriege geblickt. Doch es gibt immer wieder neue Kriege und Gewaltherrschaften - weltweit. Seit rund zweieinhalb Jahren wütet mitten in Europa, in der Ukraine, wieder ein Krieg. Auch im Iran und im Gaza-Streifen werden Menschen gejagt und zu Tode gequält. Und das sind nur wenige traurige Beispiele.

In den allermeisten Fällen sind es unschuldige Menschen, die unter

Krieg und Terror zu leiden haben. Und die Auslöser für solche Grausamkeiten sind so häufig dieselben: Machtgier, Intoleranz, Hass und Fremdenfeindlichkeit. Auch in Deutschland und Europa gibt es leider immer häufiger rassistische, antisemitische und rechtsextremistische Äußerungen und Handlungen. Diese Entwicklung ist beängstigend. Und wir müssen gemeinsam als Gesellschaft Wege finden, um ihr entschieden gegenüberzutreten und sie einzudämmen.

Nie wieder dürfen Menschen in unserem Land aufgrund ihres Glaubens, aufgrund körperlicher oder geistiger Behinderungen, aufgrund ihrer Weltanschauung, ihrer sexuellen Orientierung oder weil sie sich machtgierigen „Führern“ nicht anschließen wollen, ausgegrenzt, verfolgt oder „vernichtet“ werden.

Wir müssen uns gemeinsam immer wieder daran erinnern, dass es Krieg und Gewalt auch in unserem Land gab und dass Frieden und eine Demokratie, wie wir sie kennen, nicht selbstverständlich sind. Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder gegen eine Verharmlosung der Brutalität in den Weltkriegen positionieren. Dieser historischen Verantwortung müssen wir uns bewusst sein und die Erinnerung an die zwei schrecklichen Kriege in unserem Land lebendig halten, auch, wenn es schmerzt und auch, wenn nur die allerwenigsten unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger noch

Zeitzeugen dieser furchtbaren Jahrzehnte sind.

Ich lade Sie deshalb herzlich dazu ein, die Gedenkveranstaltungen zu besuchen, und gemeinsam der Menschen zu gedenken, die Opfer von Gewaltherrschaften und Terror waren und sind.

Die Interessengemeinschaften der Ortsvereine organisieren für den 17. November in den einzelnen Stadtteilen Gedenkveranstaltungen. Mehr Infos zu den Terminen finden Sie auf Seite 5. In Baesweiler hat die Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung traditionell bereits am letzten Sonntag im September stattgefunden (mehr Infos dazu auf Seite 5).

In unserer Stadt werden das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen, die die Vereine „auf die Beine stellen“ sowie städtische Angebote, teilweise unterstützt von Kooperationspartnerinnen und -partnern, durchgeführt. Auch in diesem Jahr gab und gibt es wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, von Kirmessen über Dämmerchoppen bis hin zu zahlreichen Konzerten, um nur wenige Beispiele zu nennen. Ich danke allen, die sich an der Planung und Durchführung dieser Veranstaltungen beteiligen oder sie organisieren. Denn dieses ehrenamtliche Engagement ist grundlegend für die Gemeinschaft in unserer Stadt. Anfang des Jahres hatte die Stadt-

verwaltung dazu aufgerufen, Personen zu benennen, die sich in außerordentlichem Maß ehrenamtlich für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren – in den unterschiedlichsten Bereichen – ob karitativ, sozial oder bei Musik-, Schützen-, Junggesellen oder Karnevalsvereinen, um nur wenige Beispiele zu nennen. Beim „Tag des Ehrenamtes“ wurden die vorgeschlagenen Bürgerinnen und Bürger dann für ihr besonderes Engagement geehrt (weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 3).

Auch an dieser Stelle danke ich noch einmal herzlich allen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern für ihren Einsatz. Sie sind der Grundpfeiler für unsere Stadt und sie stärken den Zusammenhalt. Dieses Engagement kann man gar nicht oft genug loben. Vielen Dank!

Herzliche Grüße.

Ihr

Pierre Froesch

P.S.: Ende November startet übrigens der Umzug der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in die BürgerMitteBaesweiler. Der genaue Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir halten Sie auf der Homepage www.baesweiler.de auf dem Laufenden. Weitere Infos dazu finden Sie auch auf Seite 10.

ALLES AN EINEM ORT
Tankstelle. Waschstraße. Shop. Bistro.

- **SHELL STATION BAESWEILER:**
Wilhelm-Röntgen-Straße 1
- **PM STATION BAESWEILER:**
Aachener Straße 128

PM Pannings
MOBILITY

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Sprechstunde für Bürger*innen an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister im Verwaltungsgebäude, Grabenstraße 11, sehr gerne für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer 204, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

www.cranen.de

Kompetenz rund um
den Bau seit 1946

Cranen

Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler
Tel. 02401/9170-0 · E-Mail bauen@cranen.de

Stadt Baesweiler ehrt Ehrenamtliche



In Baesweiler setzen sich zahlreiche Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich, unentgeltlich und in ihrer Freizeit, für ihre Mitmenschen ein. Mit diesem Engagement stärken sie unsere Gesellschaft und die Gemeinschaft in Baesweiler. Um diejenigen zu ehren, die sich in besonderem Ausmaß für andere einsetzen, hat die Stadt Baesweiler in diesem Jahr wieder einen „Tag des Ehrenamtes“ ausgerichtet.

Anfang des Jahres hatte die Stadt Baesweiler die Vereine im gesamten Stadtgebiet angeschrieben, mit der Bitte, diejenigen zu benennen, die sich in Baesweiler für die Mitbürgerinnen und Mitbürger in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Zudem wurde in den Sozialen Medien, auf der Homepage, im Stadtinfo und in der Presse ein Aufruf gestartet und um Vorschläge gebeten.

Mehr als 700 Personen sind der Stadtverwaltung genannt worden, die anschließend zu einem unterhaltsamen Abend in die Dreifachsporthalle der Realschule in Setterich eingeladen wurden.

Bürgermeister Pierre Froesch richtete gleich zu Beginn der Veranstaltung das Wort an die vielen Ehrenamtlerinnen und

Ehrenamtler: „Sie sind der Grundpfeiler für die starke Gemeinschaft in unserer Stadt, die treibende Kraft für den Zusammenhalt. Und Gemeinschaft sowie Zusammenhalt, das ist doch genau das, was wir uns alle in dieser wirklich nicht einfachen Zeit ganz besonders wünschen. Normalerweise sind Sie diejenigen, die mit Ihrer Arbeit etwas für andere tun. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen etwas zurückgeben.“

Das Programm gestalteten das Tanzteam Nessaja, der Kabarettist Christoph Brücke, Young Spirit (die Showtanzgruppe des Karnevals-Ausschuss-Setterich 1979 e.V.) sowie der Harmonieverein St. Petrus Baesweiler. Im Anschluss an den „offiziellen“ Teil gab es für jede Ehrenamtliche und jeden Ehrenamtlichen noch eine Urkunde und ein kleines Präsent.

„Wir müssen dem verbreiteten gesellschaftlichen Pessimismus ein positives Bild und Denken entgegensetzen. Als Team, wenn wir zusammenhalten, an einem Strang ziehen und uns für ein gemeinsames Ziel einsetzen, können wir so vieles erreichen. Sie sind das beste Beispiel dafür!“, schloss der Bürgermeister und dankte den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.



Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen an Allerheiligen

Das **Freizeitbad** ist an Allerheiligen, 01.11.2024, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die **Stadtverwaltung** inkl. **Bürgerbüro**, das **Quartiersbüro Kreativ** und der **Recyclinghof** sind an Allerheiligen geschlossen.

Die **Stadtbücherei** ist an Allerheiligen sowie am darauffolgenden Samstag, 02.11.2024, geschlossen.

Martinszüge in Baesweiler

Setterich

Freitag, 08.11.2024

Beggendorf

Dienstag, 12.11.2024

Baesweiler

Freitag, 15.11.2024

Loverich/Floverich

Freitag, 08.11.2024

Puffendorf

Samstag, 09.11.2024

Oidtweiler

Montag, 11.11.2024

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen **ausschließlich** nach vorheriger Terminabsprache persönlich erreichbar sind. Die aktuelle Situation durch die Aufnahme von Flüchtlingen lässt eine andere Regelung derzeit nicht zu.

Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros (nach Terminvergabe):

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Termine für das Bürgerbüro können Sie auf www.baesweiler.de buchen.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler:

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081	

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztagig geschlossen
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 19.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
samstags	08.00 – 15.00 Uhr

November bis März:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 17.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 17.00 Uhr
samstags	08.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Quartiersbüros "Kreativ" (Kückstraße 21):

montags	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
dienstags	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
mittwochs	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags	17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
freitags	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
samstags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.: 02401/8049703	

Bürgermeister Pierre Froesch hat die Abordnungen der Schützen- und Junggesellenvereine aus Baesweiler im Rathaus Setterich zum traditionellen Majestätenempfang begrüßt.

Gemeinsam mit ihnen schaute er auf die Kirmessen zurück und bedankte sich bei den Vereinen und Majestäten für ihre wichtige Arbeit für den Zusammenhalt in Baesweiler.

„Dank Menschen wie Euch und dank Eures außergewöhnlichen Engagements sind 'Brauchtum' und 'Tradition' in unserer Stadt nicht nur Worthülsen, sondern Ihr sorgt dafür, dass Brauchtum und Tradition erlebbar sind“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch und bedankte sich, auch im Namen des Rates und der Verwaltung, bei den Schützen-, (Schüler-)Prinzen- sowie Mai- und Königsparen und ihren Vereinen. „Menschen unterschiedlichen Alters, manchmal mit verschiedenen Einstellungen und Wertevorstellungen, finden zusammen und lernen, friedvoll und respektvoll miteinander umzugehen. Bei Euch und Euren Veranstaltungen stehen die Gemeinsamkeiten im Fokus“, unterstrich der Bürgermeister.



Geehrt wurden von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf das Königspaar Arno Derichs und Jutta Kujat, der Jungschützenprinz Nico Kistermann und der Schülerprinz Leon Schumacher, von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich das Königspaar Jürgen und Mario Opitz, das Prinzenpaar Tim Lux und Annika Clemens sowie die Schülerprinzessin Sophie Eckers, vom Junggesellenverein Baesweiler das Königspaar Bastian

Kind und Jade Pfeifer, das Maipaar Ferdinand Majcherek und Pia-Marie Kremer sowie das Maipaar Henrik Paulussen und Lea Römers, vom Junggesellenverein Oidtweiler das Königspaar Gino Tonello und Kim Kellner sowie das Maipaar Fabian Hösch und Katharina Bergstein und das Maipaar Johannes Müller und Mandy Jonen, von der St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich das Königspaar Jörg und Verena Froesch, der Prinz Noah

Grotthaus und der Schülerprinz Tilo Froesch, von der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf das Königspaar René und Stefanie Behla, der Prinz Leon Niesen mit seiner Begleitung Rebecca Jansen sowie der Schülerprinz Jannis Zepp, von der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich die Kaiserin Andrea Ziehm in Begleitung von Yannick Bontenbroich und das Prinzenpaar Jule Söpper und Tim Gessner sowie der Schülerprinz Ben-Luca Hosin.

Das Bürgerbüro erweitert sein Service-Angebot: An fünf Tagen ohne Termin vorbeikommen

Das Bürgerbüro der Stadt Baesweiler ist die zentrale Anlaufstelle für vielfältige Dienstleistungen der Verwaltung. Unter anderem können hier alle Meldeangelegenheiten erledigt, Ausweispapiere beantragt bzw. verlängert, Beglaubigungen vorgenommen oder Bescheinigungen ausgestellt werden.

Damit die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler in der Regel ohne Wartezeiten bearbeitet werden können, bietet die Stadt Baesweiler unter der Adresse www.baesweiler.de/terminbuchung bzw. unter der Rufnummer 02401/800-160 die Möglichkeit an, Termine vorab zu buchen. Ein weiterer großer Vorteil der Terminbuchung ist, dass man sich bereits bei der Terminbuchung über mitzubringende Unterlagen und gegebenenfalls anfallende Gebühren informieren kann. Diese Möglichkeit wird bereits rege genutzt.

Auf Grund von krankheitsbedingten Personalausfällen war für einige

Wochen der Besuch im Bürgerbüro nur noch nach Terminvergabe möglich. Damit dringende Angelegenheiten von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht zuvor einen Termin gebucht hatten, dennoch geklärt werden konnten, wurden diese im Notfall „zwischendurch“ bearbeitet, was teilweise erhebliche Wartezeiten für alle zur Konsequenz hatte und nachvollziehbar Unzufriedenheit verursacht hat. Hierfür bitten wir nochmal um Nachsicht.

Um derartige Situationen in Zukunft zu vermeiden, wird nun wieder an fünf Tagen die Woche die Möglichkeit geboten, das Angebot des Bürgerbüros auch ohne zuvor gebuchten Termin zu nutzen.

Das Bürgerbüro bietet diesen Service montags, mittwochs, donnerstags und freitags, je von 9.30 bis 11.00 Uhr, sowie dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr an. Zu diesen Zeiten können Bürgerinnen und Bürger ohne vorab gebuchten Termin das Serviceangebot des Bürgerbüros in Anspruch nehmen. Am

Service-Terminal im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes, Grabenstraße 11, können entsprechende „Tickets“ gezogen werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden dann mit Ticketnummer aufgerufen.

„Wir bieten bewusst auch terminfreie Sprechzeiten am Nachmittag an, damit auch all jene, die beispielsweise berufsbedingt vormittags nicht ins Bürgerbüro kommen können, die Möglichkeit haben, in dringenden Fällen ohne Termin ihre Anliegen dort zu klären“, so Bürgermeister Pierre Froesch. „Im Gegensatz zu vielen anderen Städten bieten wir damit von montags bis freitags einen Service, der insbesondere für Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig ist, die nicht im Vorfeld Termine online buchen können oder die dringend sehr zeitnah auf einen Termin angewiesen sind“, ergänzt er.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außerhalb der vorgenannten täglichen „Zeitfenster“ spontane

Besuche des Bürgerbüros nicht möglich sind. Andernfalls könnten die von den Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld gebuchten Termine nicht eingehalten werden.

Durch die nun an fünf Tagen pro Woche zur Verfügung stehenden Zeitfenster, in dem ausschließlich Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht vorab einen Termin gebucht haben, bearbeitet werden, sollen die Wartezeiten möglichst gering gehalten werden. Bürgerinnen und Bürger werden aber weiterhin gebeten, diese „Fenster“ nur für dringende Dienstleistungen zu nutzen und in der Regel Termine zu vereinbaren, insbesondere um Wartezeiten zu umgehen.



RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR
* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Gedenken an Opfer von Verfolgung und Gewalt



Am letzten Sonntag im September hat die traditionelle Kranzniederlegung am „Denkmal zur Erinnerung der Gefallenen“ der beiden Weltkriege stattgefunden. Bei einer Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien, geleitet von Pfarrer Dr. Dennis Rokitta, und der anschließenden Niederlegung des Kranzes, wurde der Menschen gedacht, die weltweit durch Gewalt ihre Heimat verloren haben: durch Krieg, Terror, Diktatur oder Vertreibung.

„Der Erste und Zweite Weltkrieg sind die dunkelsten und grausamsten Jahre der Deutschen Geschichte. Wir dürfen nicht zulassen, dass die unvorstellbar brutalen Taten von damals relativiert und verharmlost werden. Wir müssen uns klar dagegen positionieren, immer und immer wieder – heute traurigerweise mehr denn je“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch. „Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus: Damit sehen wir uns auch immer häufiger in unserem Land und in ganz Europa konfrontiert“, ergänzte er. Dagegen müsse man sich vehement einsetzen.

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Baesweiler Vereine und viele Privatpersonen haben an der Veranstaltung teilgenommen, die von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Baesweiler organisiert wurde, u.a. wirkten der Löschzug Baesweiler der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler, der Harmonieverein St. Petrus Baesweiler, der Trommler- und Spielverein Baesweiler, der Kirchenchor St. Petrus Baesweiler und der Junggesellenverein Baesweiler mit.

„Das Leben in unserer Stadt gestalten wir gemeinsam, denn Baesweiler ist unsere Heimat, unser Zuhause. Und jede Mitbürgerin, jeder Mitbürger ist ein gleichwertiger Teil unserer Gemeinschaft. Wir alle zusammen sind Baesweiler. Also setzen wir uns auch weiterhin für Zusammenhalt statt Spaltung ein, für Verständnis und Toleranz statt Abgrenzung. Jede und jeder einzelne ist dabei gefragt“, schloss Bürgermeister Pierre Froesch.

Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag, 17. November

Organisiert von den Interessengemeinschaften bzw. vom Ortsring und musikalisch begleitet von den Musikvereinen.

Loverich-Floverich

10.00 Uhr, Friedhof in Loverich (Josefstraße/Mozartstraße)

Setterich

Kranzniederlegung auf dem Friedhof im Anschluss an die Messe in der Kirche St. Andreas (Beginn der Messe: 09.30 Uhr).

Puffendorf

10.30 Uhr Messe, 11.00 Uhr Kranzniederlegung (Kriegerdenkmäler neben der Kirche St. Laurentius)

Beggendorf

Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Kirche in Beggendorf, von dort gemeinsamer Gang zum Friedhof, dort finden das Gedenken und die Kranzniederlegung statt.

Oidtweiler

10.30 Uhr gemeinsamer Gang vom Jugendheim zum Friedhof, Kranzniederlegung am Ehrenmahl.

Nachruf

Am 04.09.2024 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Ludwig Volmar

im Alter von 68 Jahren.

Herr Volmar begann im Jahre 1977 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Baesweiler und war bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2020 als Sachbearbeiter in verschiedenen Bereichen des Ordnungsamtes tätig.

Er war während seiner mehr als 40-jährigen Dienstzeit ein engagierter und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter, der bei Vorgesetzten wie auch bei Kolleg*innen wegen seines menschlichen und freundlichen Wesens beliebt und anerkannt war.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Claudia Brett
Vorsitzende des Personalrates



IMMOBILIEN HOLZSCHUH & SOHN

Hausverwaltung hat noch Kapazitäten frei

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Henrik Holzschuh

Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler

Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695

Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hv-holzschuh.de

Ein blühendes Dankeschön.
Hauseigene Trauerfloristik
mit dem liebevollen
Blick fürs Detail.



BESTATTUNGSHAUS
EDWIN
OTTEN
BESTATTERMEISTER

Hauptstraße 63 in Setterich

☎ Tel.: 02401 6082745

Kückstraße 45 in Baesweiler

☎ Tel.: 02401 4241

Ihr Fachbetrieb in Baesweiler.

www.bestattungshaus-otten.de

Besuch des Carmenfestes in unserer Partnerstadt Montesson

Am zweiten Septemberwochenende haben Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine unserer Stadt erneut unsere französische Partnerstadt Montesson zum traditionellen Carmenfest besucht. Darunter befanden sich Mitglieder des Junggesellenvereins Baesweiler, die Maikönigin des Junggesellenvereins Baesweiler Jade Pfeifer sowie das Maipaar Henrik Paulussen und Lea Römers, Mitglieder des DJ OldSchool Clubs, Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Verwaltung sowie zahlreiche Privatpersonen.

Einen besonderen Anlass der Reise hatten Mitglieder des Lauftreffs Baesweiler, die vor 20 Jahren im Staffellauf von Baesweiler bis Montesson rund 650 km liefen und in diesem Jahr „Jubiläum“ feierten.

Die Reisegruppe wurde, wie immer, mit großer Gastfreundschaft in Montesson aufgenommen, wo ein abwechslungsreiches Programm organisiert wurde. Das Besondere an dieser deutsch-französischen Freundschaft ist, dass die regelmäßigen Besuche schon sehr viele Jahre stattfinden und die beiden Städte eine große Verbundenheit teilen. Es entstehen immer wieder



neue Kontakte und die schon bestehenden Freundschaften werden weiter gepflegt.

„Jedes Jahr aufs Neue ist es für mich eine Freude, das Wochenende rund um das traditionelle Carmenfest mit meiner Familie und vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt hier verbringen zu dürfen. Von der Gastfreundschaft, die unsere Reisegruppe in Montesson erfährt, bin ich

immer wieder beeindruckt. Dafür danke ich Ihnen ganz besonders“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch beim offiziellen Empfang anlässlich des gemeinsamen Abendessens aller Gäste sowie deren Gastgeberfamilien und freut sich darauf, im nächsten Jahr das 35. Bestehen der Partnerschaft zu feiern.

Der nächste Besuch der französischen Freunde findet zur Prunk-

kirmes des Junggesellenvereins Baesweiler im kommenden Jahr statt, wozu schon jetzt Gastgeberfamilien gesucht werden. Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Pressestelle der Stadt Baesweiler per E-Mail an pressestelle@stadt.baesweiler.de, telefonisch unter 800-220 oder 800-284, sowie zu den Öffnungszeiten des Verwaltungsgebäudes, Grabenstraße 11, Zimmer 210a, melden.

Familienbüro der StädteRegion in der Roskaul eröffnet



Die StädteRegion Aachen hat in Baesweiler ein Familienbüro eröffnet. Seit September arbeiten in den neuen Räumlichkeiten, Roskaul 5, Mitarbeitende des „Sozialraumteams Baesweiler“ des Sozialen Dienstes der StädteRegion. U.a. wird dort eine allgemeine Familienberatung durchgeführt. Ebenso steht das Team der „Frühen Hilfen“ mit Hilfestellungen rund um das Thema Schwangerschaft und für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Angebote mit Kooperationspartnern, z.B. dem Gesundheitsamt.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.staedteregion-aachen.de unter „Amt für Kinder, Jugend und Familie“ (Beratung und Hilfe | Familien- und Erziehungsberatung).

Die Stadt Baesweiler beim Aachener Firmenlauf

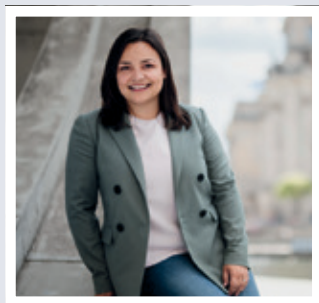


Beim diesjährigen Aachener Firmenlauf ging ein Team der Stadtverwaltung Baesweiler an den Start. Die Läuferinnen und Läufer absolvierten eine Distanz von 6,6 km rund um das Aachener Gewerbegebiet in der Pascalstraße.

Insgesamt nahmen 483 Firmen, 1041 Teams und 7038 Starterinnen und Starter an dem Firmenlauf teil. Die Unterstützung des „Guten Zwecks“ war dabei das vorrangige Ziel. Der Aachener Firmenlauf möchte Projekte in Aachen fördern, die sich gemeinnützig für Gesundheit, Sport, Bewegung, gesunde Ernährung, soziale Einbindung, Integration, Inklusion, Gewaltprävention und therapeutische Unterstützung einsetzen.

„Es ist toll, dass auch wir mit einem Team beim Aachener Firmenlauf vertreten waren. Ich gratuliere den Kolleginnen und Kollegen zu dieser Leistung“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch bei den Sportlerinnen und Sportlern.

Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages



Liebe Baesweilerinnen
und Baesweiler,

in diesem Jahr feiern wir zwei ganz besondere Jubiläen: Die Bundesrepublik Deutschland wird 75 Jahre alt. Am 7. September 1949 konstituierte sich der erste Deutsche Bundestag in Bonn. 50 Jahre später zog das Parlament des wiedervereinten Deutschlands nach Berlin. In diesen 75 Jahren hat der Deutsche Bundestag zahlreiche historische Entscheidungen getroffen und richtungsweisende Gesetze verabschiedet, die das Leben der Menschen in Deutschland nachhaltig geprägt haben. Er war und ist ein Ort lebhafter Debatten, konstruktiver Auseinandersetzungen und demokratischer Willensbildung. Als das Parlament der Bundesrepublik Deutschland ist er das Herzstück unserer Demokratie.

Ich freue mich, dass in diesem Jubiläumsjahr die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages auf meine Initiative hin in der StädteRegion Aachen gastieren wird.

Diese wird **vom 18. bis 22. November 2024 im Pädagogischen Zentrum im Gymnasium der Stadt Baesweiler, Otto-Hahn-Str. 16-18 in 52499 Baesweiler**, zu folgenden Öffnungszeiten öffentlich zugänglich sein:
Montag: 12.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:
08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 14.00 Uhr.

Am Montag, 18. November 2024, wird die Ausstellung um 14.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum im Gymnasium

der Stadt Baesweiler, gemeinsam mit Bürgermeister Pierre Froesch, Vertretern des Gymnasiums Baesweiler sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern eröffnet werden. Wenn Sie an der Eröffnung der Wanderausstellung teilnehmen möchten, bitte ich um *Anmeldung bis Montag, 11. November 2024*, mit einer kurzen formlosen E-Mail an mein Büro unter catarina.dossantos@bundestag.de.

Informationen zur Wanderausstellung

Die Wanderausstellung wurde im Jahr 2023 vollständig modernisiert und digitalisiert. Sie bietet eine Vielzahl elektronischer Informationsangebote über das Parlament und seine Abgeordneten. Mit dem Smartphone haben Interessierte Zugang zu einem Multimedia-Guide, der weiterführende Erklärungen und Anwendungen bereitstellt. Dazu gehört auch eine Augmented-Reality-Anwendung, die den Gästen einen virtuellen Besuch des Plenarsaals im Bundestag ermöglicht.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zur Eröffnungsveranstaltung in Baesweiler begrüßen zu können. Falls Sie die Ausstellung zu einem anderen Zeitraum besuchen möchten, wünsche ich Ihnen bereits an dieser Stelle viel Spaß und interessante Einblicke in die Arbeit des Deutschen Bundestages.

Kommen Sie bei Rückfragen im Vorfeld gerne auf mein Büro zu.

Mit freundlichen Grüßen
Catarina dos Santos Wintz MdB

Kontakt: Catarina dos Santos-Wintz MdB

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Wahlkreisbüro Eschweiler
Wollenweberstraße 16
52249 Eschweiler
Telefon: +49 30 227-72630
Fax: +49 30 227-23 72630
catarina.dossantos@bundestag.de



Prof. Dr. Willi Linkens wird Baesweiler Ehrenbürger

Dem Bürgermeister der Stadt Baesweiler a.D., Prof. Dr. Willi Linkens, wird wegen seiner besonderen Verdienste um die Stadt Baesweiler das Ehrenbürgerrecht verliehen. Dies hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Von 1999 bis 2020 war Prof. Dr. Willi Linkens Bürgermeister der Stadt Baesweiler, nachdem er bereits seit 1985 Stadtdirektor war.

„Er hat durch sein außerordentliches Engagement die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich und auf beispiellose Weise vorangetrieben. Nachdem er bereits 2023 mit dem Baesweiler Ehrenlöwen ausgezeichnet wurde, erhält er nun die größte Anerkennung, die die Stadt Baesweiler aussprechen kann. Darüber freue ich mich sehr und ich gratuliere ihm herzlich dazu“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch.

Die Erfolge, die Prof. Dr. Willi Linkens für Baesweiler verzeichnen konnte, sind vielfältig. Er hat u.a. führend daran mitgewirkt, dass Baesweiler den Strukturwandel erfolgreich gemeistert und ein attraktives Gewerbegebiet geschaffen hat. Er hatte darüber hinaus stets die positive Entwicklung des Einzelhandels und den Wohnungsbau im Blick. Zudem lag ihm das Vereinswesen sehr am Herzen. Um nur wenige Beispiele zu nennen.

Durch seinen beharrlichen und zielstrebigem Einsatz gelang es ihm häufig, Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes zu generieren, selbst für jene Projekte, die sonst eher selten eine Förderung erhalten.

Des Weiteren war er in zahlreichen Gremien tätig, hat sich u.a. bei der Baesweiler Bürgerstiftung engagiert und tut dies noch heute.

Die Verleihung an Prof. Dr. Willi Linkens findet im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Baesweiler am Dienstag, 14. Januar 2025, im PZ des Baesweiler Gymnasiums statt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit auf der Homepage, im Stadtinfo sowie bei Facebook und Instagram.



Peter Krüger Meisterbetrieb

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ **0 24 01 - 64 77**

☎ **0 24 01 - 60 84 04**

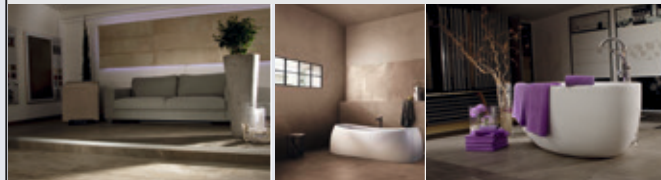
Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de



lemco keramik

Exclusive Fliesen zu fairen Preisen



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80940 · Fax + 49 24 01 8094 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

citymanagement

Neues aus dem Quartiersbüro

KREATIV

... Ideen fürs Baesweiler Zentrum

Quartiersbüro // Konzeptladen
Veranstaltungen



Begeisterndes Debüt: Erstes After Work Dinner in Baesweiler ein voller Erfolg

Mitte September verwandelte sich der Kirchvorplatz in der Kirchstraße in einen lebendigen Treffpunkt voller Genuss und guter Laune: Das erste After Work Dinner, organisiert von der Stadt Baesweiler in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und der Kirchplatz-Gastronomie, zog mehr als 600 begeisterte Besucherinnen und Besucher an. Unter dem spätsommerlichen Himmel erlebten sie eine unvergleichliche Atmosphäre, die den Feierabend zu einem besonderen Erlebnis machte.

Das Event war für alle, die in entspannter Runde mit Freundinnen und Freunden, Familie oder Kolleginnen und Kollegen den Tag ausklingen lassen wollten. Zwei der am Kirchplatz ansässigen Gastronomiebetriebe - die Brasserie Flammberg und das Brauhaus Baesweiler - boten eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken an.

Für die gelungene musikalische Begleitung des Abends sorgte der DJ und Saxophonist Bastian Kind, der mit seinem Sound den Kirch-

vorplatz in ein stilvolles Open-Air-Restaurant verwandelte. In stimmungsvolles Licht getaucht, waren die sommerlich dekorierten Tische ein einladender Ort, um den Abend zu verbringen.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert: „Nach einem langen Arbeitstag in solch einer lockeren und liebevoll dekorierten Atmosphäre zu entspannen, ist einfach wunderbar“, schwärmte eine Besucherin. Auch wenn es zu Beginn des Abends aufgrund des großen Andrangs an den Ständen zeitweise leider zu längeren Wartezeiten kam, blieb die Stimmung ungetrübt. Die Veranstalter nehmen die Erfahrungen des Abends als Ansporn, zukünftige Events mit einem erweiterten Angebot, gerne unter Beteiligung weiterer örtlicher Gastronomiebetriebe, anzubieten.

Citymanager Alexander Dalhoff zeigte sich höchst zufrieden: „Unser Ziel war es, den Menschen mitten in der Woche die Möglichkeit zu geben, in einer schönen Stadt einen außergewöhnlichen Abend zu verbringen. Die hohe Besucherzahl und die positive Resonanz bestäti-

gen uns, dass das Konzept absolut aufgeht.“

Das After Work Dinner könnte so schon bald zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders werden.

Baesweiler hat mit dieser Aktion deutlich gemacht, dass Gemeinschaft und Lebensqualität hier großgeschrieben werden und zeigt sich als lebendige und moderne Stadt, in der nach der Arbeit das Vergnügen nicht zu kurz kommt.

„Mich freut es besonders, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern mit dem After Work Dinner etwas Neues bieten. Es war eine ausgezeichnete Möglichkeit, um miteinander in Kontakt zu kommen, neue Leute kennenzulernen und sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten. An diesem Abend konnte man die Gemeinschaft, die die Baesweilerinnen und Baesweiler miteinander verbindet, sehen und auch fühlen. Ein Dank geht an alle Beteiligten“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch nicht nur bei den Verantwortlichen, sondern auch bei den Besucherinnen und Besuchern.

**Ihre
Einkommen-
steuererklärung
ist unser Job!**

Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 37
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 937979700

Wir beraten
Mitglieder
begrenzt nach
§ 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.hermanns.aktuell-verein.de



KREATIV

... Ideen fürs Baesweiler Zentrum

Quartiersbüro // Konzeptladen
Veranstaltungen

Ausstellung der Künstlerin Gina Sobotka und des Künstlers Wassili Schpak

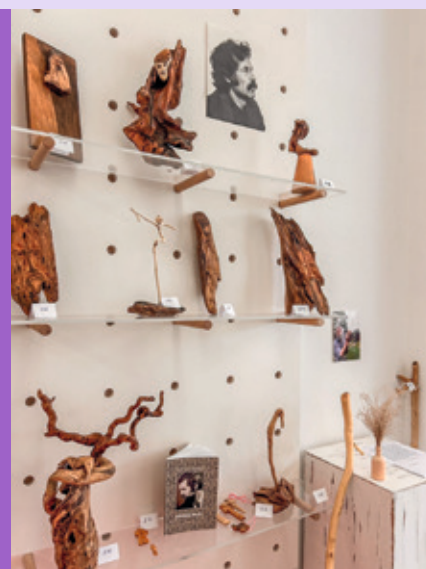
Die Werke sind im Quartiersbüro Kreativ,
Kückstraße 21, in Baesweiler, zu sehen.

Öffnungszeiten

Montag	15.00–18.30	Donnerstag	17.00–19.30
Dienstag	15.00–18.30	Freitag	10.00–13.00
Mittwoch	10.00–13.00	Samstag	10.00–12.00

Telefon 02401/ 8049 703

facebook.com/ideenfursbaesweilerzentrum



Die Künstlerin Gina Sobotka

Wir haben mit der Künstlerin Gina Sobotka darüber gesprochen, wie sie zur Kunst gekommen ist und was sie antreibt.

Hallo Gina, erzähle gerne kurz etwas über dich.

Gina Sobotka: Hi, ich bin Gina, 33 Jahre alt und lebe in Aachen. Ich bin ausgebildete Mediengestalterin und arbeite aktuell in Vollzeit als Marketingmanagerin. Mich begleitet ein 8 Jahre alter Hund aus dem Tierschutz, der mein Leben bereichert, mich fordert und mein Zuhause ist.

Wie bist du zur Kunst gekommen?

Gina Sobotka: Ich habe als Kind viel mit meiner Oma gemalt und hatte schon in der Schule Talent. Angefangen habe ich im Jugendalter mit Bleistiftzeichnungen und Buntstiften und ich habe auch mal Kohle ausprobiert. Nach der Schule war mir klar, dass ich in einem kreativen Bereich arbeiten möchte. Durch die Vollzeitarbeit ist das Hobby leider etwas zu kurz gekommen und hat an Priorität verloren. Während Corona war plötzlich wieder mehr Zeit da und ich habe mich wieder an Acrylfarbe getraut. Von abstrakten Pouring-Techniken über Blumenmalerei und Hundeporraits war alles dabei. So entstanden Bilder, die ich an Freunde und Bekannte abgeben konnte.

Gibt es Künstler oder Personen, die dich inspirieren oder inspiriert haben?

Gina Sobotka: Was mich inspiriert, sind alltägliche Dinge. Die Farben von Sonnenuntergängen, Wasser, Früchte, Eis, Blumen oder auch Emotionen.

Was bedeutet für dich „Kunst“?

Gina Sobotka: Kunst bedeutet für mich, einen Ausgleich zum Alltag am Rechner zu schaffen. Mein Alltag ist sehr digital und fordert den Kopf. Kunst ist für mich eine Art Handwerk. Wenn ich die Rahmen selbst baue, Farben mische und die Hände benutze, kann ich um mich herum alles ausschalten. Ich verarbeite meinen Alltag und Erlebnisse in den Bildern. Ich arbeite abstrakt und verbinde grafische Elemente, wie zum Beispiel Texte. Jedes Wort in meinen Bildern hat für mich selbst eine persönliche Bedeutung und das verbindet mich mit den Kundinnen und Kunden, da sie damit auch etwas Persönliches verbinden können.

Mit welchen Materialien arbeitest du meistens oder am liebsten?

Gina Sobotka: Ich arbeite am liebsten mit Acrylfarbe auf Naturleinenwänden. Es gab eine Phase, in der ich viele Bilder mit dicker Strukturpaste gemacht habe. Aktuell mag ich gerne Farben und die Kombination von Neonfarbe und Naturleinen. Der Kontrast ist besonders. Die Motive, Farben und Texte orientieren sich stark an meiner Stimmung.

Wie/Wo kann man deine Kunst erwerben?

Gina Sobotka: Aktuell im Quartiersbüro und über meine Instagram-Seite. Eine Website wäre der nächste Schritt, den ich gerne noch machen möchte.

Was möchtest du mit deiner Kunst zukünftig erreichen?

Gina Sobotka: Ich freue mich riesig, wenn ich Menschen mit den Bildern begeistern kann und meine Kunst die Wohnräume verschönert. Ich liebe es, dass meine Kunden die Bilder verstehen und selbst fühlen und etwas Besonderes damit verbinden. Ihre eigene Geschichte. Mein Wunsch ist es, mit der Kunst vielleicht sogar mal hauptberuflich tätig zu sein. Ich halte immer Ausschau nach Atelierräumen und beschäftige mich mit dem Thema. Ich vertraue darauf, dass alles zur richtigen Zeit passieren wird.

Der Künstler Wassili Schpak

Der 86-jährige Künstler Wassili Schpak stellt derzeit einige seiner Werke im Quartiersbüro Kreativ aus. Die Umwandlung von Naturmaterialien in Kunstwerke steht bei seiner kreativen Arbeit im Fokus.

Wassili Schpak hat in letzten Jahrzehnten viel erlebt: Geboren im März 1938 in einem kleinen Dorf im nördlichen Teil der Republik Moldau, wurde er 1949 mit seiner Familie nach Sibirien umgesiedelt, „da sie für das Stalin-Regime unzulässig war“, wie er selbst sagt.

Nach dem Abschluss der zehnten Klasse besuchte er eine technische Schule für Maschinenbau in Astana (Kasachstan), ehe er ab 1958 sein Studium am Luftfahrtinstitut in Charkow (Ukraine) fortsetzte. Im Anschluss arbeitete er als Konstrukteur sowie seit 1973 im wissenschaftlichen Forschungsinstitut für Metalle, als Leitung im Bereich Patentschutz von wissenschaftlichen Errungenschaften.

Zur Kunst kam er 1972, als er damit experimentierte, getrockneten Wurzeln und Ästen von Bäumen „ein zweites Leben zu geben“. Seine Werke sind noch bis Ende des Jahres im Quartiersbüro Kreativ ausgestellt und können dort auch erworben werden.



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



**Platz genug für ein
kleines Kunstwerk.**

Individuell gestaltete Urnen unterstreichen
die Einzigartigkeit eines Menschen.

Hauptstraße 58 • 52499 Baesweiler-Setterich • Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a • 52499 Baesweiler • Tel. 02401-8960072
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Interkommunale Zusammenarbeit - Der „Future Mobility Park“ nimmt Fahrt auf



Im Rahmen der Expo Real in München wurde ein bedeutender Meilenstein für den „Future Mobility Park“ gelegt. Das Großprojekt wird gemeinsam vom Kreis Düren, der StädteRegion Aachen sowie von der Gemeinde Aldenhoven, den Städten Alsdorf, Baesweiler und Linnich und der Aachener Gesellschaft für Technologie und Innovationstransfer AGIT mbH vorangetrieben. Ziel ist die Schaffung eines interkommunalen Innovations- und Gewerbegebietes. Dabei werden gleich mehrfach neue Wege in der interkommunalen Standortentwicklung beschritten: Der „Future Mobility Park“ wird an zwei verschiedenen Standorten von vier Kommunen in zwei Kreisen realisiert.

Das zukunftsweisende, nachhaltige und weitgehend klimaneutrale Gewerbegebiet entsteht auf den ehemaligen Flächen der Zeche Emil Mayrisch in Aldenhoven und Baesweiler sowie in der Nähe des Businessparks Alsdorf-Hoengen und wird eines der Leuchtturmprojekte für den Strukturwandel im Rheinischen Revier sein. In der Initialisierungsphase wird das Projekt von der AGIT mbH begleitet. Bis Mitte nächsten Jahres soll eine Trägergesellschaft gegründet werden, die die operative Entwicklung des „Future Mobility Parks“ voraussichtlich übernimmt.

Die Unterzeichnung der Absichtserklärung durch Landrat Wolfgang Spelthahn und Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier sowie die beteiligten Bürgermeister*innen Ralf Claßen (Gemeinde Aldenhoven), Alfred Sonders (Stadt Alsdorf), Pierre Froesch (Stadt Baesweiler) sowie Marion Schunck-Zenker (Stadt Linnich) markiert den

ersten Schritt zur Entwicklung der rund 280 Hektar großen Flächen, die bis 2035 realisiert werden sollen. Der „Future Mobility Park“ wird nicht nur neue Gewerbeflächen für innovative Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen schaffen, sondern auch aktiv zum Strukturwandel beitragen. Rund 3.600 neue Arbeitsplätze sollen auf dem Gelände entstehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt von Beginn an auf der Entwicklung neuer, umweltfreundlicher Mobilitätskonzepte sowie der vertikalen Mobilität, d.h. der Entwicklung und Erprobung von senkrecht startenden Luftfahrzeugen und UAV (Unmanned Aerial Vehicles).

Das Aldenhoven Testing Center, ausgestattet mit einer einzigartigen digitalen Infrastruktur für Kommunikations- und Navigationstechnologien, bietet ideale Bedingungen für die Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Mobilität der Zukunft. Zusammen mit den bereits ansässigen Unternehmen im Business Park Alsdorf soll der „Future Mobility Park“ dabei zu einem herausragenden Zentrum der Mobilitätsforschung heranwachsen.

„Der Future Mobility Park ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg, ein thematisch fokussiertes Innovations- und Gewerbegebiet errichtet werden kann. Mit diesem Leuchtturmprojekt wird eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um innovative Unternehmen und Start-Ups anzusiedeln und einen wesentlichen Beitrag zum Strukturwandel zu leisten“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.

Kommunikation – mit der inklusiven Spielplatztafel am Wasserspielplatz



Menschen, und vor allem Kinder, die aufgrund einer Behinderung, einer Krankheit oder eines Unfalls nur eine eingeschränkte oder gar keine Lautsprache haben, oder wenig Deutsch sprechen, haben es schwer, mit anderen Personen in Kontakt zu kommen. Sie können ihre Wünsche und Bedürfnisse nicht mitteilen, nicht über ein Erlebnis erzählen und auch keine Fragen stellen.

Um bei solchen Hindernissen eine Brücke zu bauen, wurde am Wasserspielplatz im Sport- und Bürgerpark in der Parkstraße eine Symboltafel errichtet.

Durch das Zeigen auf die Symbole, die auf der inklusiven Spielplatztafel abgebildet sind, können Gespräche initiiert, Wünsche ausgedrückt, Ereignisse kommentiert und Fragen gestellt werden. Die Kommunikationstafel lädt insbesondere Kinder, aber auch Erwachsene, dazu ein, mit anderen Menschen in den Dialog zu kommen.

Durch diese gemeinsame, für alle verständliche Kommunikation, fällt es Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache und Personen mit geringen Deutschkenntnissen leichter, miteinander ins Gespräch zu kommen. Sprachbarrieren spielen keine so große Rolle mehr, die Hemmschwelle, sich mit Menschen auszutauschen, sinkt und die Integration wird gefördert. So wird vielen Interessengruppen die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht.

Bürgermeister Pierre Froesch sagt: „Es ist wichtig, dass alle Menschen miteinander kommunizieren. Mit der Aufstellung der Tafel am Wasserspielplatz bezwecken wir, dass schon die Kleinsten unserer Gesellschaft lernen, sich mit Menschen auf die verschiedensten Weisen austauschen zu können.“

Umzug in die BürgerMitteBaesweiler

Die BürgerMitteBaesweiler (BMB) in der Mariastraße steht kurz vor der Fertigstellung. Nachdem die ersten Mitarbeitenden der Verwaltung der Stadt Baesweiler bereits im Januar in die BMB umgezogen sind, folgen nun die restlichen Mitarbeitenden ab Ende November. Auf der Homepage, www.baesweiler.de, sowie in den Sozialen Medien, auf Facebook und Instagram, halten wir Sie über kurzfristige Anpassungen der Öffnungszeiten aufgrund des Umzugs auf dem Laufenden. Dort sowie im nächsten Stadtinfo, das am 17. Dezember erscheint, finden Sie dann weitere grundsätzliche Informationen zur BürgerMitteBaesweiler und zum dortigen Angebot.

Achtung!

Wir bitten Sie darum, vor einer spontanen persönlichen Vorsprache ab Ende November bis zum Erscheinen des folgenden Stadtinfos am 17. Dezember kurzfristig online zu prüfen, ob die Angaben zum Standort der einzelnen Ämter aktuell sind.



UHL-Service
 Schlüssel * Stempel * Schilder
 Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
 *** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
 Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
 Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
 email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



Neue Homepage der Baesweiler Bürgerstiftung



Spendenaufruf

Die BAESWEILER BÜRGERSTIFTUNG

STIFTEN & HELFEN

Gemeinsam Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen

WEITERLESEN

Die Baesweiler Bürgerstiftung unterstützt bekanntlich seit ihrer Gründung im Jahr 2006 Kinder und Jugendliche aus Baesweiler.

Familien, die in finanzielle Nöte gekommen sind, können sich über die E-Mail-Adresse buergerstiftung@baesweiler.de oder telefonisch unter 02401/800-524 an die Bürgerstiftung wenden und ihre Nöte schildern.

Seit ihrer Gründung hat die Baesweiler Bürgerstiftung bereits über 450.000 Euro für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus Baesweiler bereitgestellt.

So gewährt die Bürgerstiftung beispielsweise Zuschüsse

- für Klassen- und Schulfahrten,
- für Ferienmaßnahmen,
- zu den Kosten einer OGS-Betreuung,
- für Nachhilfeunterricht,
- für eine Ausbildung in Musikvereinen oder der Musikschule,
- zu der Erstausrüstung für den Schulbesuch
- u.v.m.

Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen aus Baesweiler können sich aber in allen Notlagen an die Baesweiler Bürgerstiftung wenden.

Die Baesweiler Bürgerstiftung hat aktuell ihren Internetauftritt neugestaltet. Unter www.buergerstiftung@baesweiler.de können Sie sich umfangreich über die Stiftung selbst sowie über deren Aktivitäten und Projekte informieren.

Grundsätzlich – so hat es der Stiftungsrat der Bürgerstiftung beschlossen – soll eine Förderung nur dann erfolgen, wenn in der Familie finanzielle Möglichkeiten fehlen.

Abweichend hiervon haben der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat der Bürgerstiftung beschlossen, Fahrten der 10. Klassen des Gymnasiums und der Realschule zu NS-Gedenkstätten finanziell zu unterstützen. Die Rückmeldungen hierzu aus den Schulen sind sehr positiv.

Auch hierzu finden Sie auf der neu gestalteten Homepage einen Bericht.

Zur Verwirklichung ihrer Aktivitäten ist die Baesweiler Bürgerstiftung neben den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen auf **Spenden** angewiesen. Gespendet wurde in den vergangenen Jahren aus unterschiedlichsten Anlässen, wie zum Beispiel bei runden Geburtstagen, Firmen- oder Vereinsjubiläen oder anstelle von Kranzspenden bei Beerdigungen.

Es gibt aber auch private Spender*innen, Gewerbetreibende und Freiberufler*innen, die der Bürgerstiftung in regelmäßigen Abständen Geldbeträge zukommen lassen, z.B. anstelle von Weih-

nachtsgeschenken für Kundinnen und Kunden, im Rahmen von anderen Aktionen oder einfach so, ohne besonderen Anlass.

Spenden an die Baesweiler Bürgerstiftung werden unmittelbar und in voller Höhe für Förderzwecke zur Verfügung gestellt. Es werden weder Aufwandsentschädigungen gezahlt, noch fallen Büro- oder Verwaltungskosten an.

Bitte besuchen Sie die neu gestaltete Homepage der Baesweiler Bürgerstiftung. Wenn Ihnen deren Aktivitäten und Projekte zum Wohle von Kindern und Jugendlichen aus Baesweiler gefallen, bittet die Bürgerstiftung um Ihre Unterstützung in Form von Spenden oder Zustiftungen.

Spenden werden von der Bürgerstiftung zeitnah für ihre satzungsmäßigen Zwecke – hier also für die Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Baesweiler – verwendet.

Sie können bis zu einer Höhe von 20 Prozent der Gesamteinkünfte des Zuwendungsgebers als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden.

Zustiftungen sind Spenden in den Vermögensstock (Stiftungsvermögen) einer gemeinnützigen Stiftung. Nur die Zinsen des Stiftungsvermögens, das sich derzeit auf rund 381.500,00 Euro beläuft, dürfen für laufende Maßnahmen der Bürgerstiftung verwendet werden.



GEFLÜGELHOF BONGARTZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
Dienstag—Freitag: 09:00—17:00 Uhr
Samstag: 08:30—14:00 Uhr

MÄRKTE

Dienstags am Elisenbrunnen in Aachen
Donnerstags in Herzogenrath
Freitags in Haaren
Samstags in Eschweiler

**TÄGLICH FRISCHE EIER,
GEFLÜGEL, KANNINCHEN UND MEHR.**

Geflügelhof Bongartz • Schönstattstr. 39 • 52499 Baesweiler • 02401 51031 • hof-bongartz@t-online.de

BESUCHEN
SIE UNSEREN NEUEN
VERKAUFSRAUM.



its
Baesweiler
AKTUELL

Spatenstich für neuen Unternehmensstandort von Achenbach

Die Achenbach Buschhütten Holding GmbH hat am 2. Oktober den Spatenstich für den Neubau eines modernen Unternehmensstandortes in der Werner-Heisenberg-Straße in Baesweiler gefeiert. Die traditionsreiche Firma mit Hauptsitz in Kreuztal-Buschhütten setzt damit einen weiteren wichtigen Meilenstein in ihrer Unternehmensentwicklung. Auf dem rund 7.070 m² großen Grundstück entsteht eine hochmoderne Produktionshalle mit einer Fläche von ca. 1.600 m². Zusätzlich umfasst das Bauprojekt einen Büro- und Sozialtrakt von rund 300 m² sowie ein separates Bürogebäude mit ca. 500 m² Fläche. Bereits jetzt ist das Grundstück für einen weiteren Bauabschnitt vorbereitet, der in Zukunft umgesetzt werden könnte.

Achenbach Buschhütten ist ein international führender Hersteller von Walzwerken sowie Schneidmaschinen für dünnste Aluminiumfolien und -bänder. Von der Konstruktion über die Fertigung bis hin zur Montage und dem lebenslangen Anlagenservice bietet Achenbach alles aus einer Hand. Am neuen Standort steht die Herstellung von elektrischen Schaltanlagen und Ausrüstungen, die sowohl für die Produktionsanlagen von Achenbach als auch für andere Anlagen verschiedenster Branchen genutzt werden, im Fokus.

„Mit dem Neubau in Baesweiler sind wir optimal auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet“, freut sich André E. Barten, geschäftsführender Ge-

sellschafter der Achenbach Unternehmensgruppe. „Mit der Erweiterung unserer Produktionskapazitäten können wir unsere Marktposition weiter stärken und zudem einen Beitrag zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums der Region leisten.“

In Baesweiler baut Achenbach bereits seit einigen Jahren elektrische Schaltanlagen. An der bisherigen Produktionsstätte ist man aber seit längerem an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Umso mehr freut sich Geschäftsführer Markus Jünger mit den rund 20 Mitarbeitenden auf den Umzug in die neuen Räumlichkeiten, der im Herbst nächsten Jahres stattfinden soll.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass sich das Unternehmen langfristig in Baesweiler niederlässt und in unserem Gewerbegebiet expandiert“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

Das Bauvorhaben wird durch die STORMS Schlüsselfertig GmbH aus Erkelenz realisiert. Das Unternehmen ist als Full-Service-Dienstleister für den Gewerbe- und Wohnungsbau tätig und übernimmt die Planung sowie die schlüsselfertige Ausführung des Projekts. Die Bauleitung erfolgt unter der Aufsicht von Verkaufsleiter Dipl.-Ing. Rainer Dohmen und Oberbauleiter Dipl.-Ing. Dirk Kottzrek.



PODOLOGIE KORDEWINER
Fachpraxis für Podologie

*2x im Herzen
der Städteregion!*



Podologische Praxis Kordewiner
Inh.: Bastian Willms

Standort Alsdorf Luisenstraße 16 52477 Alsdorf 02404 - 955 740 5	Standort Baesweiler Bahnhofstraße 89 52499 Baesweiler 02401 - 895 290
--	---

info@podologie-alsdorf.de




„Meine Aufgabe ist es, zuzuhören und Sportlern neue Wege zum Ziel aufzuzeigen.“
Anett Szigeti | Sportpsychologin und Mental Coach



Kompetenz zahlt sich aus. Auch beim Fondssparen

Wie im Spitzensport ist es auch beim Sparen wichtig, neue Wege zum Ziel aufgezeigt zu bekommen. Ein Fondssparplan kann zum Beispiel sinnvoll sein, um Schritt für Schritt ein Vermögen aufzubauen. Lassen Sie sich in Ihrer Bank beraten.

Aus Geld Zukunft machen

Hört sich gut an: Fondssparen und Prämie sichern

Bis 31.12.2024 den ersten Sparplan abschließen und In-Ear-Kopfhörer von Teufel erhalten. Teilnahmebedingungen unter: www.fondssparen-mit-plan.de/b/zhgtu



Verantwortlich für die Prämienaktion ist Union Investment Privatfonds GmbH. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen, insbesondere zu Chancen und Risiken, die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR-Bank eG - Region Aachen oder bei Union Investment Service Bank AG, 60329 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 1. Juli 2024

NRW.Global.Business zu Gast im its und bei Lotus BioPharma

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW.Global Business, war zu Besuch im Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler (its) sowie bei der in Baesweiler ansässigen Firma Lotus BioPharma GmbH. Die Lotus BioPharma GmbH ist ein Tochterunternehmen der Qingdao Kangyuan Pharmaceutical LTD. Die Muttergesellschaft ist in China seit mehr als 30 Jahren in der Wirkstoffherstellung aktiv und vertreibt ihre Produkte weltweit. Jürgen Steegers und Sicheng Wang begrüßten die Gäste von Seiten des Unternehmens Lotus BioPharma und informierten die Besucherinnen und Besucher, zu denen u.a. die Auslandsrepräsentant*innen von NRW.Global Business gehörten, über ihr Unternehmen und die geplante zukünftige Entwicklung am Standort Baesweiler.

Lotus BioPharma betreibt am derzeitigen Standort bereits ein hochmodernes Labor für Prozessentwicklung im Bereich Pharmazie. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Wirkstoffe für die pharmazeutische Industrie, die unter anderem zu Fruchtbarkeitsbehandlungen genutzt werden, und plant, künftig in Baesweiler an einem zweiten Standort zu expandieren.



„Wir unterstützen Firmen, die sich in unserer Stadt niederlassen und vergrößern wollen, bei der Suche nach einem geeigneten Standort“, unterstrich Dirk Pfeifferling, Geschäftsführer des its Baesweiler, der die Abordnung von NRW.Global Business durch die

Räumlichkeiten im its führte.

Das Internationale Technologie- und Service-Center bietet bedarfsgerechte Büro- und Laborflächen mit modernster Gebäudetechnik, die speziell auf Biotechnologie und Medizintechnik ausgerichtet sind.

„Mit Lotus BioPharma konnten wir vor einiger Zeit ein zukunftsorientiertes Unternehmen bei uns ansiedeln, das als Vorreiter in seinem Bereich gilt und das sich langfristig am Standort Baesweiler etablieren will“, ergänzte Bürgermeister Pierre Froesch.



Autohaus Zittel | Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf

1 Team. 2 Standorte.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Unser Team steht Ihnen zu allen Fragen rund um PKW, Transporter und LKW gerne zur Verfügung.



Autohaus Zittel

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW | Transporter | LKW

Eschweiler: Rue de Watrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330

www.mbzittel.de | mbzittel | MercedesZittel



„Kultur nach 8“ Spielzeit 2025

„Kultur nach 8“ startet mit einer guten Mischung aus Neuem und Bewährtem in die Spielzeit 2025. Hochkarätige Künstler*innen mit einem abwechslungsreichen Programm von Kabarett über Comedy bis hin zur Musik werden mit einer Ausnahme am 1. Donnerstag im Monat um 20.08 Uhr im Kulturzentrum Burg Baesweiler zu Gast sein.

Der Vorverkauf für Abonnements (135,00 €) und Einzelkarten (15,00 €) startet vor der „Kultur nach 8“ Vorstellung mit Lucy van Kuhl am Donnerstag, 05.12.2024, 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr, Stadtbücherei, Burg Baesweiler, Burgstraße 16. Ab Freitag, 06.12.2024, sind die Karten in der Bürgermitte Baesweiler, Mariastraße 2, und in der Stadtbücherei erhältlich.

Frank Küster:

„8 nach 8 – Die Küster Nacht“

Los geht es - wie bereits im vergangenen Jahr - am **2. Donnerstag im Monat, 09.01.2025**, mit Frank Küster. Die Zuschauer dürfen sich auf einen kabarettistisch-komödiantischen Rückblick freuen, mit pointierter Politsatire, intelligent Schwachsinnigem, abgedreht Wortwitzigem und tiefgründig Humorischem, wenn **Frank Küster** seine **„8 nach 8 – Die Küster Nacht“** präsentiert. Dabei wird er von seiner Zwei-Mann-Kapelle, dem „Original Baesweiler Burgorchester“, kongenial unterstützt. Andreas Hirschmann am Keyboard und Martell Beigang an den Trommeln kommentieren Frank Küsters Ideen auf musikalische Art, sie hauen in die Tasten und auf die Pauke. Während im ersten Teil die Bühne Frank Küster und seinen Musikern alleine gehört, übergibt er im zweiten Teil sein Mikro für einige Minuten an einen Kollegen, der den „Open Spot“ bestreitet. Mal handelt es sich dabei um ein junges Comedy-Talent, das erste Schritte auf die Bühne wagt, mal um einen alten Kabarett-Hasen, der auf einen zukünftigen Auftritt ganz in der Nähe hinweisen möchte, mal um einen erfolgreichen Komiker, der vor einem versierten, kritischen Publikum eine neue Nummer ausprobieren möchte. Den dritten Teil der Show schließlich bestreitet der jeweilige Gaststar des Abends. Traditionell kommt Frank Küster noch ein zweites Mal nach Baesweiler und wird am **04.12.2025** aufs Neue den Beweis antreten, dass ihm auch zur hinrissigsten Politikeridee, zur peinlichsten sportlichen Blamage, zum dämlichsten Showsternchen, zur überflüssigsten wissenschaftlichen Erkenntnis und zum schlechtesten Wetter noch etwas Witziges einfällt. Hochaktuell, bissig, manchmal politisch und manchmal auch einfach nur albern arbeitet er für sein Publikum noch einmal die Aufreger der vergangenen Tage und Wochen auf.

Martin Fromme:

„Glückliches Händchen“

Am **06.02.2025** präsentiert **Martin Fromme** sein Programm **„Glückliches Händchen“**. Wer kann schon von sich behaupten ein „Glückliches Händchen“ zu haben? Wenn nicht Martin Fromme, wer dann? Comedy mit einer klaren Haltung. Und das will schon etwas heißen, bei eindeutiger Schiefelage. Was ist zurzeit wichtiger als ein klares Statement zur Diversität? Kunst und Kultur sollte die Kraft haben zu verändern. Nachhaltig. Ohne erhobenen Zeigefinger. Sondern ungehemmt, emphatisch, rotzfroh, wertschätzend, authentisch. Der Mann, der seit 1986 die Bühnen Deutschlands für sich entdeckt hat, der seit 2011 beim MDR die TV-Sendung „Selbstbestimmt“ moderiert und unter anderem bei der famosen Fernsehunterhaltung „Stromberg“ als Gernot Graf mitmachte, hat das Buch „Besser Arm als arm dran“ geschrieben, ein Umgangsratgeber, für den ihm die Teerung und Federung garantiert gewesen wäre, hätte er nicht selbst eine Körperbehinderung. Martin Fromme hinterfragt ironisch Vorurteile und provoziert mit seinen Statements, z.B. den klaren Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Behinderung, und baut gleichzeitig eine Brücke: Einfach mal über die eigenen Unzulänglichkeiten lachen und so zur Normalität finden. Viele Schwerbehinderte werden im alltäglichen Leben kaum wahrgenommen, Fromme zwingt uns hinzuschauen. Er konfrontiert uns, spricht laut aus, was wir nicht zu fragen wagen. Sein Witz changiert zwischen bissig, feinsinnig, skurril bis hin zu einer tiefen Berührung.

Sein Humor baut Ängste ab und bricht mit den Tabus, über Grenzen hinweg. Indem man über ein Tabu lacht, wird sofort das Thema entmystifiziert, und das ist natürlich. Man lacht über sich, egal ob behindert oder nichtbehindert – und das ist das Hervorragende dabei.

Anne Folger: „Spieler-versprechend“

Am **06.03.2025** gastiert **Anne Folger** mit Ihrem neuen Programm **„Spieler-versprechend“** in Baesweiler. Sie reist überall hin, wo Wünsche offen sind, sammelt Regentropfen auf Fahrgastformularen und Bonuspünktchen auf Tagträume. Ist achtsam geteilt durch acht einsam? Hält Gürkensaft die Träume frisch oder darf man sich direkt verzehren? Wo findet man echte Talismänner? Je nach Ausgangslage springt Frau Folger als Rechtsbeistand Pour Adeline ein, komponiert Musik die Fahrstühle lieben würden und trennt sich konsequent von schlechter Laune. Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden!

Wer die preisgekrönte Entertainerin mit der feinen Beobachtungsgabe schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, Geschichten, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Kompositionen sind. Blitzgescheit, charmant, frech und hintergründig. Mit Kunst im Herzen, Musik im Bauch, Schalk im Nacken und scharfer Zunge ist dieser Abend vor allem eines: Spieler-versprechend!

Jess Jochimsen:

„Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“

Am **03.04.2025** holt **Jess Jochimsen** Sie raus aus Ihrem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von

Heute, zu viele Deutsche wünschen sich einen Mann als Bundeskanzlerin und auch sonst ist nichts besser geworden. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte. Hoffnungslos zuversichtlich. So lautet die Devise. Der Letzte lässt das Licht an. Jess Jochimsens neues Programm **„Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“** ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jess Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder. Für Daheimgebliebene.

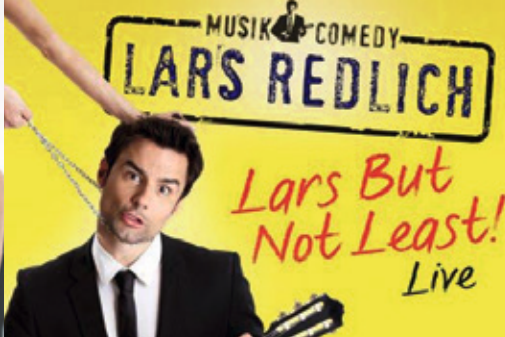
Jürgen B. Hausmann:

„Feiertagsspecial“

Am **01.05.2025** präsentiert **Jürgen B. Hausmann** sein **„Feiertagsspecial“**. Die Ideen für seine Gags und Programme scheinen dem Entertainer alter Schule nie auszugehen. Im Gegenteil – seine Bühnenerfahrung, seine unschlagbare Beobachtungsgabe und sein direkter Draht zum Publikum garantieren immer neue Pointen am laufenden Band. Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen in treffsichere, amüsante Geschichten und „Menschen wie du und ich“ in echte Originale. Oder adelt sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen unterstützt.

Eva Eiselt: „Wenn Schubladen denken könnten“

Mit ihrem neuen Programm **„Wenn Schubladen denken könnten“** ist **Eva Eiselt** am **05.06.2025** in Baesweiler zu Gast und nimmt das Publikum mit auf eine kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projek-



tes „Leben“. In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich komfortabel. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein. Schlüssel? Auf der Ablage. Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Die eigene Position? Im Abseits! Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krepelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Frau Eiselt muss niemanden vermöbeln, um sich gegen Einschränkungen zu wehren, auf den Tisch zu hauen und sich selber zwischen allen Stühlen den roten Teppich auszurollen.

Lars Redlich: „Lars but not least“

Am **03.07.2025** erwartet die Zuschauer ein einzigartiges Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett, das kaum Zeit zum Durchatmen lässt! Kein Wunder, dass Lars Redlich innerhalb kürzester Zeit mit diversen renommierten Kleinkunstpreisen überhäuft wurde. Lars Redlich gilt als der Thermomix unter den Kleinkünstlern: Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den HipHop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer, textet Hits wie „Mandy“ oder „Ladies' Night“ brüllend komisch um und unternimmt mit seinem aktuellen Programm „Lars but not least“ einen zweistündigen Frontalangriff auf die Lachmuskeln! Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor, wie etwa das Lied über „Schorsch, die einzelne Socke“, die ihren Partner bei 60 Grad verliert. Es ist herrlich zu sehen, wie sich der Musical-Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert und z.B. Whitney Houston in „I will always love you“ perfekt

parodiert – oder ist es gar eine Hommage?

Manes Meckenstock:

„Lott Jonn! – oder: Als das Würstchen huppsi machte.“

Am **07.08.2025** macht **Manes Meckenstock** dem Publikum deutlich, dass unsere Sprache ihre Deutlichkeit verloren hat. Das Arbeitsamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase (mit Handentspannung für 20,00 €). Die Freundin ist nicht unpünktlich, sondern gefordert im Zeitmanagement, der Kollege ist nicht hässlich, sondern kosmetisch bedürftig. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit seziiert Manes Meckenstock in seinem neuen Programm die tagtäglichen Veränderungen. Ein wortwitziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel „Lott jonni! oder: Als das Würstchen huppsi machte...“

In Düsseldorf ist der Kabarettist mit der Strassbrosche längst Kult. Bundesweit bekannt wurde er durch die WDR-Unterhaltungssendung „Zimmer frei“, in der er in den legendären Homestories das Zuhause der Promis seziierte. Sein eigentliches Pointen-Feuerwerk entfacht Meckenstock aber auf der Bühne, wenn er sich über die Ereignisse der Zeit, sich selbst oder andere lustig macht, mal kurz ein Gedicht aufsagt oder Geschichten von früher erzählt. Roberto Capitoni: „Italiener leben länger ... außer mit Betonschuhen“

Roberto Capitoni „Italiener leben länger ... außer mit Betonschuhen“

Seit dem 1. April 1981 ist er auf den deutschen Bühnen unterwegs. Also höchste Zeit, dass Roberto Capitoni sein Jubiläumsprogramm „Italiener leben länger ... außer mit Betonschuhen“ am **04.09.2025** auch in Baesweiler präsentiert. In dieser sehr persönlichen komödiantischen Zeitreise, gibt er dabei seine Lieblingsnummern und Klassiker aus den vorherigen 7 Solo-Programmen zum Besten. Den Rahmen zu seinem Jubiläumsprogramm bietet seine nicht ganz ernst gemeinte Biografie „Vom Punk zum Comedian“, die als Buch erschienen ist. Roberto Capitoni macht einen Rundumschlag: Seine Kindheit als Italo-Schwabe in Isny oder die Teenagerzeit seiner Tochter. Eins ist klar, Roberto ohne Musik?

Udenkbar! Seine ersten musikalischen Begegnungen mit den Beatles-Singles seiner Schwester, über die Zeit als Schlagzeuger einer Band, bis zu seiner Zeit als Bühnentechniker bei Queen, AC/DC, Tina Turner... und die Backstage-Geschichten vieler Weltstars. Erleben Sie hautnah die Geschichte, wie er durch einen Besuch bei einem Punk Konzert Ende 1980 in Stuttgart letztendlich zum Comedian wurde. Eine Reise über 60 Jahre Roberto und 40 Jahre Comedy, die man so schnell nicht vergessen wird. 100% pure Unterhaltung!

Jürgen B. Hausmann:

„Dat is e Ding!“

Jürgen B. Hausmann begeistert nun schon seit 25 Jahren mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt von vor der Haustür“. Das möchte der Kabarettist natürlich auch mit dem Publikum feiern – auf seiner „Dat is e Ding!“-Tour 2025. „Dat is e Ding!“, freut sich Jürgen B. Hausmann am **02.10.2025** und blickt dankbar und mit stolzer Verwunderung auf 25 Jahre Kabarett zurück. Und so verspricht auch „Dat is e Ding!“ wieder urkomische Anekdoten – herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen. Denn der Kabarettist hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse wieder einmal in wunderbare, lustige Szenen verpackt. Sein Kabarett entspringt

direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt ...

Christoph Brüske:

„Die goldene Generation – ein Babyboomer packt aus“

Bevor die Babyboomer einpacken, muss **Christoph Brüske** am **06.11.2025** mal auspacken: Über seine Artgenossen, eine Gesellschaft im Wandel und die Möglichkeiten sich trotz allem das Leben schön zu machen. Wer wäre dafür besser geeignet als der „Verbaltaifun aus dem Rheinland“ Christoph Brüske. Mit viel Charme, wahnsinnigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur „Goldenen Generation“. Und da bleibt kein Auge und kein Nässeschutz trocken. Schon seit 1999 steht Christoph Brüske erfolgreich als Solokünstler auf den deutschsprachigen Bühnen. Unzählige TV- und Galaauftritte pflastern den Weg des sympathischen Künstlers. Als „der Mann für das Besondere“ ist er auch im Karneval aktiv und gehört seit einigen Jahren zu den Rednern und Sängern der WDR TV Sitzung „Westfalen haut auf die Pauke“.



Groteclaes Aachen

Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer Elektromeister

Werner-Heisenberg-Straße 8
52499 Baesweiler

0241 / 99004200
info@groteclaes.com

www.groteclaes.com



95 Jahre Groteclaes

Kultur nach 8

Donnerstag,

07.Nov. 2024
20.08 Uhr

Burg Baesweiler

**Frank Küster**

„8 nach 8 – Die Küster Nacht

Am 07.11.2024 tritt Frank Küster aufs Neue den Beweis an, dass ihm auch zur hirnrissigsten Politikeridee, zur peinlichsten sportlichen Blamage regionaler oder überregionaler Mannschaften, zum dämlichsten Showsternchen, zur überflüssigsten wissenschaftlichen Erkenntnis und zum schlechtesten Wetter noch etwas Witziges einfällt. Hochaktuell, bissig, manchmal politisch und manchmal auch einfach nur albern arbeitet er für sein Publikum noch einmal die Aufreger der vergangenen Tage und Wochen auf. Dabei wird Frank Küster von seiner Zwei-Mann-Kapelle, dem „Original Baesweiler Burgorchester“ kongenial unterstützt.

Donnerstag,

05.Dez. 2024
20.08 Uhr

Burg Baesweiler

**Lucy van Kuhl**

Auf den zweiten Blick

Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitführend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm „Auf den zweiten Blick“ am 05.12.2024 empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Und sie stellt sich die Frage „Wann habe ich zum letzten Mal was zum ersten Mal gemacht?“, denn es lohnt sich auch ein zweiter, dritter, sechster Blick auf unsere Lebensroutine. Der erste Blick ist der intuitive, der zweite Blick kann der besondere sein.

Die Karten für **beide** Veranstaltungen jeweils zum Preis von 15,00 Euro sind im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, in der Stadtbücherei, Burgstraße 16, oder an der Abendkasse erhältlich.



Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung
und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

www.sparkasse-aachen.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aachen**

kränzle®

**Quickly
Hochdruckreiniger**



130 bar, incl. Flächenreiniger,
Round Cleaner Ufo,
Edelstahl-Lanzen mit
Bajonett-Kupplungen,
Große Räder,
Messing-Pumpenkopf

T. GÜNTHER

Reinigungssysteme
Verkauf und Kundendienst

Wiesenstr. 8 • 52499 Baesweiler

Tel. 02401/96010 • Fax 53815

E-Mail info@guenther-reinigungssysteme.de

Aachener Bank sorgt im Jubiläumsjahr für strahlenden Glanz beim Löschzug Baesweiler

125 Jahre – das ist schon ein besonderes Jubiläum. Nicht nur die Aachener Bank feiert dies 2024, auch der Löschzug Baesweiler der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler beging seine Gründung vor 125 Jahren mit einem großen Fest. Und da musste natürlich alles auf Hochglanz poliert sein. Dabei haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aachener Bank gerne im Rahmen ihrer Handson-Aktion an der Grabenstraße geholfen und den Fuhrpark des Löschzugs Baesweiler gewaschen. Mit im Gepäck: gute Laune, volle Motivation und eine Spende in Höhe von 1.250 Euro für den Löschzug Baesweiler zum Jubiläum.

Insgesamt 125.000 Euro stellt die Aachener Bank unter dem Motto „Wir gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Region“ für gemeinnützige Aktivitäten zur Verfügung.

Das Besondere: Es sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aachener Bank, die Vorschläge eingereicht haben, bei welchen Projekten sie sich mit ihrer Arbeitskraft einbringen möchten. „Ich freue mich besonders, dass wir



hier vor Ort aktiv sind, da ich selbst in Baesweiler lebe. Die Freiwillige Feuerwehr leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Sicherheit, das

ehrenamtliche Engagement wird selbstverständlich von uns unterstützt“, erklärt Vorstandsmitglied Peter Jorjas, der bei der Putzaktion

auch selbst mit angepackt hat. „Es macht Spaß, nicht nur zu spenden, sondern gemeinsam mit unserem Team etwas zu bewirken.“

SEBASTIAN BRAUN
HEIZUNG & SANITÄR
☎ 02401-60 66 75 5
info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de

Wir gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Region.

125 JAHRE
Aachener Bank
... mehr als Mein Leben lang.

Viele Teilnehmende bei der Woche 55+



Die 23. Woche 55+ (02. bis 08.09.2024) mit zahlreichen abwechslungsreichen Angeboten stieß bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder auf große Resonanz. Bei Vorträgen, Workshops, einer Lesung, Bewegungsangeboten sowie verschiedenen geselligen Angeboten kamen viele Bürgerinnen und Bürger zusammen, informierten sich über interessante Themen, knüpften neue Kontakte oder verbrachten ein paar gesellige Stunden miteinander.

Einer der Höhepunkte der Woche 55+ war, wie immer, der große Seniorenabend. Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher verbrachten unter dem Motto „O'zapft is!“ bei guter Stimmung einen bayerischen Abend in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums Baesweiler. Für die Unterhaltung sorgten das Tanzteam Nessaja, die Showtanzgruppe Young Spirit und Hape Jonen. Ihren Abschluss fand die Woche 55+ mit dem Tanztee für Seniorinnen und Senioren in der Burg Baesweiler. Der Tanztee, der in Kooperation mit der katholischen Frauengemeinschaft St. Petrus und dem BistroRant Löwenherz durchgeführt wurde, war wie immer gut besucht. Zu Musik von DJ Dieter Schönebeck wurde ausgelassen das Tanzbein geschwungen.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Sponsoren und den zahlreichen Mitwirkenden der Woche 55+, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer so abwechslungsreichen Woche für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger „55+“ nicht möglich wäre.



IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com



Professioneller IMMOBILIENVERKAUF
mit...

Koch
IMMOBILIEN



IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

Das 3. Quartiersfest Baesweiler-West war sehr erfolgreich



Am **07. September** veranstaltete die Anlaufstelle Baesweiler-West gemeinsam mit ihrem ehrenamtlichen Quartiersteam zum dritten Mal das Quartiersfest auf dem Spielplatz an der Finkenstraße. Auch dieses Mal war das Fest mit rund 50 Gästen der Anwohnerschaft aus dem Quartier Baesweiler-West gut besucht.

Unter dem Motto „**Zusammen essen, lachen, erzählen** – Einfach vorbeikommen und mitfeiern“ startete die Veranstaltung um 15.00 Uhr. Jede/r war eingeladen, mit einem gefüllten Picknickkorb vorbeizukommen und so die Veranstaltung kulinarisch zu unterstützen. Ab 18.00 Uhr gab es die Gelegenheit, selbstmitgebrachtes Grillgut zu grillen. Die Gelegenheit wurde genutzt, sich kennenzulernen. Gemeinsam wurde gegessen und gelacht. Es wurden köstliche Kuchen gestiftet und am Grill wurden neue Kontakte geknüpft.

Organisiert wurde das Mitbring-Picknick erneut vom zehnköpfigen ehrenamtlichen Quartiersteam in Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin der Anlaufstelle Baesweiler-West. Gegen 22.00 Uhr klang das dritte Quartiersfest aus.

Sollten Sie ebenfalls aktiv mitmachen wollen oder Ideen für das Miteinander im Quartier Baesweiler-West haben, dann melden Sie sich in der Anlaufstelle Baesweiler-West, Roskaul 75. Ansprechpartnerin ist Tanja Froitzheim, 02401 800-460. Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich: tanja.froitzheim@stadt.baesweiler.de.



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche nach Paragraph 37,3
- Hauswirtschaftliche Versorgung.
- Chronische Wunden
- PEG,- und Portversorgung

24 Stunden
Rufbereitschaft

Ramona Schulz

David-Hansemann-Str. 18 • 52531 Übach-Palenberg
Tel. 02451 / 9070860
info@ramonaspflegedienst.com
www.ramonaspflegedienst.com

Baesweiler • Übach-Palenberg • GK-Mitte

Familien Spielefest am 03. November

Bald ist es wieder soweit: Das beliebte Familienspielefest Baesweiler findet in der Realschule in Setterich statt! Am Sonntag, 03. November, 10.30 bis 18.30 Uhr, warten wieder viele Spielangebote auf die Besucherinnen und Besucher!

Wie jedes Jahr erklären die Spielbotsen um Andreas Streb und Willi Weber jedes von den über 200 verschiedenen Gesellschaftsspielen, die sie mitbringen.

Erneut sind die beliebte Spielbaustelle des Spiel- und Spaßtreffs Baesweiler sowie die „Baesweiler Brettspiel-Löwen“ mit eigenen Aktionsständen dabei. Außerdem wird Benjamin Blümchen die kleinen Besucher*innen begrüßen.

Stärken kann man sich in der Cafeteria des Fördervereins der Realschule.

Auch ein Turnier findet im Rahmen des Spielefestes wieder statt: Um 17.00 Uhr gibt es den Puzzle-Championship, einen Schnellpuzzle-Wettbewerb, bei dem maximal 60 Personen (ab dem fünften Lebensjahr) gemeinsam schnellstmöglich 60 Puzzles zusammenlegen – das Ziel: den Rekord für Baesweiler brechen!

Zum Puzzle-Championship werden Anmeldungen auch vorab schon gerne

angenommen. Hierzu kann man sich bei der Jugendbeauftragten Ina Brammertz unter 02401/800-515 oder per Email an jugend@baesweiler.de melden. Natürlich wird es auch vor Ort an der Kasse oder bei den Spielhelfer*innen noch die Möglichkeit geben, sich anzumelden.

Die Eintrittspreise bleiben wie in den letzten Jahren gleich:

Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern): 4,00 Euro

Erwachsene: 2,00 Euro

Kinder, Schüler*innen, Studierende: 1,00 Euro

Inhaber*innen der Familienkarte der StädteRegion erhalten 1,00 Euro Ermäßigung auf die 1-Tages Familienkarten.

Für Inhaber*innen der JugendleiterCard (Juleica) ist der Eintritt zum Familienspielefest frei!

Das Familienspielefest ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Baesweiler und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen in Zusammenarbeit mit den „Spielbotsen“, mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Realschule Baesweiler, der Sparkasse Aachen sowie der der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH und der EWV-Baesweiler GmbH & Co KG.

Großer Andrang beim Internationalen Kinderfest



Bereits zum sechsten Mal wurde am 22. September im CarlAlexanderPark Baesweiler das Internationale Kinderfest ausgerichtet. Die Stadt Baesweiler hat in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat ein buntes Bühnen- und Rahmenprogramm zusammengestellt. Vereine und Institutionen sorgten für Unterhaltung und organisierten Spielmöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl hatten viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer internationalen Speisen und Getränke vorbereitet.

Das Familienzentrum St. Petrus, das evangelische Familienzentrum Engelhaus und die GGS St. Barbara führten Tänze auf und ein Clown begeisterte das Publikum ebenfalls. Für die musikalische Unterhaltung sorgten das Schülerorchester der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich, die Sängerin Feyza Gürbüz und die Sazgruppe des „Haus Setterich“. Die Kampfsportschule AS-YA-Do e.V. präsentierte darüber hinaus eine Taekwondo-Vorführung.

„Gemeinsam mit dem Integrationsrat haben wir wieder ein abwechslungsreiches Angebot für die Kinder unserer Stadt auf die Beine gestellt. Ich danke allen Vereinen und Institutionen, die dazu beigetragen haben, dass so viele Familien einen tollen Nachmittag im CAP verbringen konnten“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Sparkasse Aachen, der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Ölmez Reisen, dem Pflegedienst mit Herz, der Haustechnik Isa und dem „Sozialer und kultureller Türkischer Verein in Baesweiler und Umgebung e.V.“

Vertrauen Sie dem Profi
seit über 90 Jahren



Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz - Fenster + Türen
Sonnenschutz - Insektenschutz
Rolläden - Tore
Reparaturdienst - Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

Donnerstag,

28.

Nov. 2024

16.30 Uhr

**Kulturzentrum
Burg Baesweiler**

**Das Töfte Theater
spielt:**

**Weihnachten
auf dem
Leuchtturm**



Eine „töfte“ Geschichte zur Weihnachtszeit für Kinder ab 4 Jahren.

Wie jedes Jahr feiert Kowalski auf seiner Leuchtturmsinsel mit der Muschel Benjamin und dem Hummer James Cook ein ganz gemütliches und besinnliches Weihnachtsfest. Alle Freunde sind gekommen, sie singen Weihnachtslieder, der Tintenfisch gibt seinen berühmten „Achtarmigen-Verknötungs-Tanz“ zum Besten, das rotnasige Rentier Rudolf stept über den Bootssteg und die Weihnachtswichtel laden zu einer rasanten Kutschfahrt ein. Alles wäre so wie jedes Jahr, doch plötzlich landet mit viel Getöse ein Raumschiff mitten auf der Leuchtturmsinsel. Und wer steigt aus? Der Weihnachtsmann leibhaftig!

Ein stimmungsvolles Bühnenbild, große Figuren, die mit der Hilfe von Kindern aus dem Publikum animiert werden, Tanz, Schauspiel, viel Musik und ständiger Dialog mit dem Publikum sind die Erfolgsgeheimnisse dieser vorweihnachtlichen Geschichte.

Eintritt an der Tageskasse: 4,00 Euro pro Person.

Eine vorherige Kartenreservierung (keine Platzreservierung!) ist unbedingt erforderlich. Die Karten können 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Aufführung an der Theaterkasse abgeholt werden. Ansprechpartner ist Ralf Pauli vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen, 0241/5198-2292, ralf.pauli@staedteregion-aachen.de.



BAESWEILER SCHULEN STELLEN SICH VOR:



**GYMNASIUM
DER STADT
BAESWEILER**

Otto-Hahn-Straße 16–18, Baesweiler, Telefon 02401 2151
www.gymnasium-baesweiler.de

FREMDSPRACHEN

Fremdsprachenfolge:

Englisch (Pflicht ab Klasse 5), Französisch (Pflicht ab Klasse 7), Latein (Wahl ab Klasse 9), Italienisch (Wahl ab Jahrgangsstufe EF), Sprachreise nach England (Klasse 7), Frankreichaustausch (Klasse 8), Italienaustausch (in Jahrgangsstufe EF), Auslandsbetriebspraktikum in Montesson (LK F in Jahrgangsstufe Q2)

DEUTSCH

Leseförderprogramm „Antolin“, Vorlesewettbewerb, Literaturkurse (Sek. II), Theaterbesuche

DIFFERENZIERUNG

Schwerpunkte im Wahlpflichtangebot in Klasse 9:

Gesellschaftswissenschaften: Erdkunde. Fremdsprache: Latein. Naturwissenschaften: Informatik mit Mathematik, Biologie mit Chemie.

NATURWISSENSCHAFTEN

MINT-freundliche Schule, Fächerübergreifende **naturwissenschaftliche Projekte** in Arbeitsgemeinschaften, z. B. MINT-AG/ Labs on tour in Kooperation mit der RWTH (Klassen 8 und 9), Teilnahme an der „Laborralley im Schülerlabor des Forschungszentrums Jülich“ (Klasse 10) und „Känguru“-Wettbewerb Mathematik, Ausstattung Informationstechnik: **zwei Computerarbeitsräume mit je 32 Computern, Digitale Tafeln** in allen Räumen, **Fach Informatik** in Klasse 6, **Informatik-AG** (Klassen 7 und 8), **Informatik** (Wahl ab Jahrgangsstufe EF möglich)

SPORT

Eigene **Dreifachsporthalle**, zwei **Außensportplätze** (Fußball, Basketball), Nutzung des städtischen **Sportparks** und der städtischen Schwimmhalle, **Spiel- und Sportfeste** in allen Jahrgangsstufen, Teilnahme an den **Städteregionsmeisterschaften**, **Sporthelferausbildung**, Sport-AGs, **Schneesportwoche** (Klasse 9)

MUSIK

Weihnachtssingen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5, **Streicher-Projekt** – Instrumentalunterricht in Klasse 5, **Kleiner Chor** (Klassen 5–7), **Schulchor** (ab Klasse 7), **Juniorband**, **Sinfonieorchester**, jährlich mehrtägige **Fahrt von Chören und Orchestern** zwecks gemeinsamen Übens, **Musikschule** im eigenen Haus

BEGABTENFÖRDERUNG

Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler:innen werden eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, z.B.: **DELTA** – internationale anerkannte französische Sprachprüfung (Klassen 8, 9 und EF), **Cambridge-Certificate in English** – internationale anerkannte englische Sprachprüfung (Klassen 6 und 8), Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabtenförderung, z.B. an **Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltungen von Stiftungen**

BERUFSBERATUNG

Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen in Klasse 9, **„Girls and Boys Day“** – ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl, Heranführung an die Berufswahlentscheidung – Thema des Unterrichts in Klasse 10 in Verbindung mit dem Unternehmen **Saurer**, **Zweiwöchiges Berufspraktikum** (Klasse 10) – **Kontakte zu Hochschulen**, Berufsberatung durch Ehemalige und andere Vertreter:innen der Arbeitswelt (Jahrgangsstufen EF bis Q2), Einzelberatungen in **Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit**, Kontakte zur Arbeitswelt, z.B. **Kooperationsvertrag mit Saurer**

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe I: „Lernen lernen“ (Klasse 5), Workshops Medienscouts (Klassen 5–7), **Informatik** (Klasse 6), **Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe II:** Methodentage zur Vorbereitung auf die Facharbeit, **Nachmittagsbetreuung** (Mo, Di) – Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5, **Respekttage** (Klasse 5), **Aktionstage** (Klasse 6), Vertiefung im Unterricht (Klassen 5–10), **Gesundheitserziehung** – **Gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung:** Einführungstage in Klasse 6, **Antigewalttraining** für Jungen und Mädchen (Klasse 7), **Lions Quest** – Programm zum Erwachsenwerden, **Sozial Genial** – Schüler engagieren sich für die Gesellschaft, **Praktische Philosophie** – Pflicht für alle Schüler:innen, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (Klassen 5–10), Sammlungen und andere Aktionen für **karitative Zwecke** (Müttergenesungswerk, Baesweiler Tafel ...), **Mediationskonzept** – Schüler:innen zur Streitschlichtung, Unterstützung bei Problemen durch **ausgebildete Beratungslehrerinnen** und unseren **Schulsozialarbeiter**, **Schulsanitätsdienst** – Ausbildung zu Schulsanitäter:innen, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, **Kooperation mit anderen Schulformen** zur Erleichterung der Übergänge

**TAG DER
OFFENEN TÜR:**
Sa., 16.11.2024
Information und Anmeldung:
www.g-bw.de/tdot/



INFOVERANSTALTUNG
für Eltern der Viertklässler:
Mo., 11.11.2024,
19 Uhr

WWW.GYMNASIUM-BAESWEILER.DE



Informations- veranstaltung des Gymnasiums

Am Montag, den 11. November 2024 ist eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern und Kinder der 4. Klassen.

In diesem Jahr bieten wir wieder interessierten Eltern und Kindern des vierten Schuljahres an, sich an unserem Infoabend und an unserem Tag der offenen Tür über unser Gymnasium vor Ort zu informieren.

Die Informationsveranstaltung für die Eltern findet am Montag, den 11.11.24, um 19.00 Uhr im PZ des Gymnasiums statt. Für diese Veranstaltung ist keine Voranmeldung erforderlich. **Der Tag der offenen Tür am Gymnasium Baesweiler am Samstag, den 16. November 2024.**

Am Samstag, den 16.11.24, werden Erkundungstouren für Kleingruppen von vorangemeldeten Grundschülerinnen und Grundschülern angeboten (Einlass um 8.00 Uhr bzw. 10.55 Uhr).

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und ab sofort einfach über folgenden Link zu tätigen: <https://buchung.g-bw.de/tdot2024>.

INFOTAG REALSCHULE BAESWEILER

WANN

**Samstag,
23. November
10:30h – 13:00h**

WO

Realschule Baesweiler

Straußende 24, 52499 Baesweiler

**Schüler*innen · Lehrer*innen · Pädagogisches Personal · Räume
Unterricht · Führungen · Cafeteria**

REALSCHULE-BAESWEILER.DE



**VERANSTALTUNG
FÜR ALLE
4.KLÄSSLER*INNEN
UND DEREN ELTERN**

**INFORMATIONEN
DURCH DIE
SCHULLEITUNG**

**10:30h - Mensa
11:30h - Mensa**

**PROBE-
UNTERRICHT**

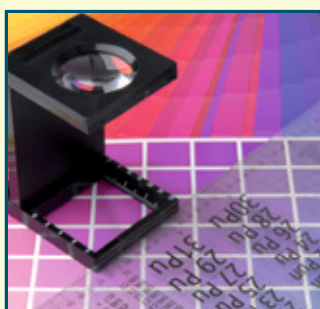
**Deutsch · Englisch
Mathematik ·
Physik · Erdkunde ·
Informatik
Musik · Kunst**

KONZEPTE

**Logbuch
Lernbüro
Trainingsraum
Pädagogische Station
Schulsozialarbeit
Mädchenzimmer
Hausaufgabenbetreuung**

**VORSTELLUNG:
FÄCHER/AGS/SV**

**Medienscouts
Streitschlichter
Schulsanitäter
Schülervertretung
AGs**



Ihr Ansprechpartner für
Werbung im Stadtinfo
DESIGN UND DRUCK

PALM

02401-3432



DIE BILDERMACHER

www.die-bildermacher-baesweiler.de



Kückstrasse 45
52499 Baesweiler
Tel. 02401-88515



Denk- und Dankzettellaktion am Familienzentrum „Weltentdecker“ und an den Kitas „Paradiso“ und „Löwenburg“

Leider kommt es auch vor Kindertagesstätten häufiger zu gefährlichen Situationen, die von Autofahrenden durch Fehlverhalten verursacht werden. Um darauf aufmerksam zu machen, führt das Ordnungsamt der Stadt Baesweiler in regelmäßigen Abständen in Kooperation mit der Polizei Aachen und Kitas aus dem gesamten Stadtgebiet sogenannte „Denk- und Dankzettellaktionen“ durch. Im Oktober fanden sie an den Kitas „Paradiso“, „Löwenburg“ sowie vor dem Familienzentrum „Weltentdecker“ statt.

An der Kita „Paradiso“ wurde insbesondere überprüft, wie schnell die Autofahrenden unterwegs waren, beim Familienzentrum „Weltentdecker“ und der Kita „Löwenburg“ stand aufgrund der konkreten verkehrlichen Situationen ordnungsgemäßes Parken im Vordergrund. Die Kindergartenkinder prüften jeweils gemeinsam mit den (stellvertretenden) Einrichtungsleiterinnen, Birgit Flüggen (Kita „Paradiso“), Ramona Steffens (stellvertretende Leiterin Kita „Löwenburg“) und Seher Kocaarslan (Familienzentrum „Weltentdecker“), sowie Lara Roosen, der Leiterin der Abteilung für Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, und dem Verkehrssicherheitsbeauftragten des Polizeipräsidiums Aachen, Patrick Meyer, vor ihren Kitas, wer sich an die vorgegebene Geschwindigkeit hielt und wer nicht bzw. welche Autofahrerinnen und Autofahrer ihr Fahrzeug korrekt und welche es ordnungswidrig abgestellt hatten.

Sie verteilten „Dankzettel“ an jene, die mit angepasster Geschwindigkeit fuhren oder die an zulässiger Stelle hielten, und „Denkzettel“ an alle, die zu schnell unterwegs waren oder falsch parkten.

„Leider halten sich nicht immer alle Autofahrerinnen und Autofahrer an die Verkehrsregeln. Wir sensibilisieren sie mit der Aktion und weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie damit nicht nur sich selbst gefährden, sondern hier insbesondere auch Kinder“, betonte Bürgermeister Pierre



Froesch. „Wenn die Kinder selbst die Autofahrenden darauf hinweisen, bringt das erfahrungsgemäß mehr als ein Verwarngeld“, sagte er.

Im Anschluss an die Aktionen wurde dem Familienzentrum und den Kitas ein StreetBuddy (eine Neon-Warnfigur) übergeben, der die Autofahrenden auf spielende Kinder hinweist.

Weitere Fotos zu der Aktion finden Sie auf www.baesweiler.de.

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Günter Engelen
Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0
Fax 0 24 01 / 80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de




Seit 1966

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau




Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

Aus eigener artgerechter Haltung: Frische Enten, Gänse, Puten, Hühner, Hähnchen und Kaninchen
Obst und Gemüse aus eigenem Anbau

Neu! Unser Hofladen-Automat
täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet









SEBASTIAN BRAUN
HEIZUNG & SANITÄR
 **02401-60 66 75 5**

info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de

Das nächste Stadtinfo
erscheint am 17.12.2024

GGG St. Barbara erhält den Titel „Schule ohne Rassismus“

Der GGS St. Barbara wurde am 4. Oktober feierlich das Schild „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Rahmen eines Projekttages von Verena Mohnen, der Regionalkoordinatorin des Netzwerks „Schulen ohne Rassismus“ der Städteregion Aachen, überreicht.

Um das Schild zu erhalten, müssen sich mindestens 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrerinnen und Lehrer und aller weiterer Mitarbeiter*innen der Schule in einer geheimen Abstimmung dafür aussprechen, sich „aktiv gegen Diskriminierung, insbesondere Rassismus“, einzusetzen. An der GGS St. Barbara waren es sogar 95 Prozent, die dafür gestimmt haben.

Das Schülerparlament unter der Leitung der ehemaligen Schulsozialarbeiterin Johanna van Eys, der Klassenlehrerin der 4a, Yvonne Mees, sowie der neue Schulsozialarbeiterin Helena Straub hatte dazu im Vorfeld ein Video gedreht, in dem es darum geht, was Rassismus überhaupt ist und wie man sich dagegen einsetzen kann. „Man muss



nicht mit jedem Freund sein. Aber man muss jeden respektieren“, unterstrich dort Zara aus der Klasse 2a. Daran erinnert die Kinder und Lehrkräfte ab jetzt auch jeden Tag das Schild am Eingangsbereich, bevor man die Schule betritt.

„Als Bürgermeister macht es mich

sehr stolz, wenn ich sehe, wie sehr Ihr Euch für dieses Thema einsetzt. Denn auch ich finde, es sollte in unserer Gesellschaft keinen Rassismus geben. Und man muss sich klar dagegen positionieren, wenn Menschen rassistische Dinge sagen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch bei der Übergabe.

Wie die Schulleiterin Mandy Meisel erläuterte, werden in den kommenden Monaten und Jahren nun viele weitere Projekte, Veranstaltungen und Aktionen zu dem Thema durchgeführt und der Schulalltag entsprechend des Mottos gestaltet: „Wir sind unterschiedlich – und das ist gut so!“

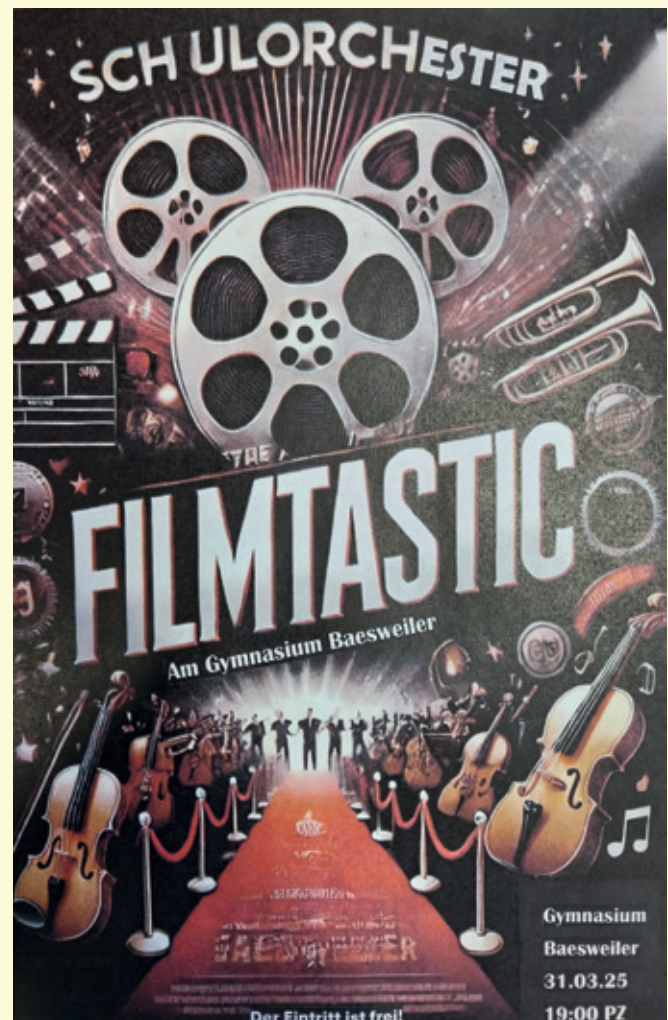
Schülerinnen und Schüler der GGS St. Andreas haben Müll aufgesammelt

Danke für Euren Einsatz!



Ende September haben die Kinder der 2. Klassen der Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas in Setterich rund um ihre Schule mit viel Engagement Müll gesammelt. In zwei Stunden voller Tatendrang ist eine Menge Müll zusammengekommen, wie die Schülerinnen und Schüler entsetzt festgestellt haben.

Künftig soll die Aktion wieder regelmäßig durchgeführt werden.



Schwimminitiative der StädteRegion Aachen: Baesweiler nimmt mit mehreren Grundschulen teil

Jedes Kind soll schwimmen lernen und sich sicher im Wasser bewegen können. Das war das Ziel der kommunenübergreifenden Schwimminitiative 2024 in der StädteRegion Aachen, an der auch die Stadt Baesweiler mit mehreren Grundschulen teilgenommen hat.

Bei dem Projekt zogen die Stadt Baesweiler, das Schulamt für die StädteRegion Aachen, die Obere Schulaufsicht (Bezirksregierung Köln), der RegioSportBund Aachen und der StadtSportbund, der Schulsportausschuss für die StädteRegion Aachen und das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen an einem Strang.

Viertklässlerinnen und Viertklässler der Baesweiler Grundschulen sowie Schülerinnen und Schüler der ortsansässigen Förderschule erhielten zusätzlich zum regulären Schwimmunterricht je eine Woche lang täglich eine Doppelstunde Schwimmen im Baesweiler Freizeitbad.

„Wir freuen uns, dass wir zahlreiche Kinder in Baesweiler mit der Schwimminitiative dabei unterstützen können, sicher schwimmen zu lernen, bevor sie auf die weiterführenden Schulen wechseln“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch, der sich vor Ort im Freizeitbad ein Bild von dem Angebot machte.

In Baesweiler fand die Schwimminitiative vom 10. bis 20. September statt. Es nahmen die Grenzschule mit den Standorten



Baesweiler und Beggendorf, die Martinusschule, die Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas Setterich mit dem Teilstandort Loverich sowie die Friedensschule teil.

„Die Zahl der Kinder, die nicht schwimmen können, hat auch in der StädteRegion Aachen leider zugenommen. Was wir hier deutlich spüren, sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Schwimmbäder waren lange geschlossen. Schwimmkurse mussten ausfallen, Schwimmunterricht konnte nicht stattfinden. Auch die Fortbildungen für Lehrkräfte waren reduziert. Das wirkt sich langfristig aus. Diesem Trend wollen wir entgegenwirken!“, betonte Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier.

Der RegioSportBund und der Stadt-

SportBund Aachen bilden dazu kontinuierlich u.a. Schwimmlehrerassistenten aus, die Lehrkräfte beim Schwimmunterricht in den Bädern vor Ort unterstützen. „Uns ist wichtig, den Kindern mit viel Kompetenz und Feingefühl das Schwimmen beizubringen und sie mit gutem Gewissen in die weiterführenden Schulen zu entlassen“, so Annika Holler vom RegioSportBund Aachen. In Baesweiler übernahmen auch bei diesem Projekt wieder die Mitglieder des DLRG-Ortsverbands Baesweiler die Schwimmausbildung der Kinder.

Insgesamt sind von August bis November über 2.100 Kinder aus über 60 Grund- und Förderschulen aus der gesamten StädteRegion Aachen dabei.

Die Schwimminitiative in der StädteRegion Aachen wird vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen mit rund 20.000 Euro und von der StädteRegion Aachen mit rund 60.000 Euro gefördert.

Die Stadt Baesweiler hat, gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Kooperationspartnern, auch in den letzten Jahren bereits mehrfach die Schwimmausbildung von Kindern mit zusätzlichen Angeboten gefördert: Beispielsweise mit Intensivschwimmkursen in den Ferien.

Weitere Informationen zur Schwimminitiative 2024 gibt es hier: <https://www.staedteregion-aachen.de/schwimmen>.

15-jähriges Jubiläum des Familienzentrums „Weltentdecker“

Das Familienzentrum „Weltentdecker“ hat sein 15-jähriges Bestehen mit einem bunten Rahmenprogramm Ende September in der Einrichtung an der Ringstraße gefeiert. Es gab ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, über das sich die Kinder der Einrichtung mit ihren Eltern freuten.

Das Familienzentrum und die Kita „Wolke 27“ im Europaviertel, die beide in Trägerschaft der StädteRegion Aachen stehen, sind die beiden größten Kindertagesstätten in Baesweiler und sogar in der gesamten StädteRegion Aachen. 140 Kinder zwischen 4 Monaten und 6 Jahren besuchen die 8-gruppige Einrichtung. 26 pädagogische Fachkräfte und 5 Auszubildende betreuen und fördern die Kinder der Kita. Jene, die auf einem oder

mehreren Gebieten Förderung benötigen, erhalten sie hier. Hinzu kommen zwei Küchenfachkräfte, eine Alltagshelferin und eine Inklusionsassistentin, die das Team vollständig machen.

Das Familienzentrum Weltentdecker hat sich in den vergangenen 15 Jahren immer wieder weiterentwickelt. 2009 wurde es als Kita „Kleine Forscher“ im Zuge des U3-Ausbaus in Baesweiler als neue integrative Kindertageseinrichtung und Familienzentrum in Betrieb genommen. Im Jahr 2019 wurde die Einrichtung dann von vier auf acht Gruppen ausgebaut, erhielt in zwei Stufen jeweils 40 zusätzliche Plätze. Gleichzeitig hat sich das Familienzentrum auch einen neuen Namen und ein neues Logo gegeben. Seitdem heißt es nämlich „Weltentdecker“.



„Dieser Name passt sehr gut, denn im Familienzentrum 'Weltentdecker' können die Kinder die Welt in einer herzlichen und liebevollen Atmosphäre eigenständig entde-

cken. Sie fühlen sich hier sicher und geborgen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch im Rahmen der Jubiläumsfeier, die Ende September stattgefunden hat.

Baesweiler als klimafreundliche Kommune

Gymnasium Baesweiler: Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Vorstellung eines klimafreundlichen Gewerbegebietes in Baesweiler gewürdigt.

Sie wollen ihre Heimatstadt klimafreundlicher gestalten: Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Baesweiler. Dazu nahmen sie am Schulwettbewerb „YES“ teil: Das YES! – Young Economic Solutions – bietet Schülerinnen und Schülern eine gemeinsame Plattform und die Werkzeuge für die Entwicklung von Lösungen für ausgewählte ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Probleme. Die Jugendlichen übernehmen Verantwortung, sind die Stimme der nächsten Generation und diskutieren die globalen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Ihr Beitrag „Klimafreundliche Stadt Baesweiler: Wie geht das im Gewerbegebiet?“ wurde durch die Stadt Baesweiler und die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH unterstützt.

Möglich wurde die Zusammenarbeit in Form des kooperativen Unterrichts mit dem Lehrer Andreas Haupts. Die daraus resultierende Projektarbeit gilt als besonders nachhaltig für den Lernerfolg, weil sie die Lernmotivation steigert. Die Schülerinnen und Schüler sind eigeninitiativ für ihren Lern- und damit Wettbewerbsbeitrag verantwortlich. Lehrer Andreas Haupts und Kommunalmanagerin Judith Aue von der EWW sorgten für die Steuerung und Moderation.

Im Fokus stand der Wunsch, ihre Heimatstadt mit praktischen Überlegungen Richtung Klimaschutz und Zukunftsfähigkeit voranzubringen. Das beinhaltete auch die Entwicklung praktischer und konkreter Maßnahmen. Sie zogen gleich mehrere Fachleute zu Rate: Prof. Dr.-Ing. Gregor Krause, Leiter des Fachbereich 5 - Elektrotechnik und Informationstechnik, Lehrgebiet: Elektrische Energieanlagen und Leittechnik der FH Aachen, Dirk Pfeifferling, Geschäftsführer der Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler GmbH und die Technische Dezernentin, Iris Tomczak-Pestel. Unter ihrer Begleitung entwickelten sie ein Konzept zur Schaffung klimafreundlicher und moderner Fortbewegungsmethoden für das Gewerbegebiet. Wichtig war, dass diese Vorschläge auch auf andere Orte anwendbar sein sollen. Vorweg gab es eine Analyse zur Energiebilanz und den eingesetzten Mitteln. Daraus wurde nach wissenschaftlichen Standards ein Ziel formuliert.

Über das Beitragsergebnis freut sich Bürgermeister Pierre Froesch: „Ich bin stolz und dankbar, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit konkreten Ideen für das Leben vor Ort beschäftigen und sich einsetzen. Gerade in Zeiten des Klima- und Strukturwandels müssen wir für ein zu-



kunftsfähiges Baesweiler neue Wege gehen – dazu sehen wir hier eine wichtige Beteiligung der Jugend für ihre Zukunft.“ Daher war es ihm ein Anliegen, allen Beteiligten, für ihre Mühe und Beteiligung am YES! 2024 persönlich im Rathaus zu danken.

Bei dem Besuch der Oberstufenschülerinnen und -schüler wurden nicht nur die Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes ausgetauscht, sondern auch für die Jugendlichen wichtige Themen diskutiert. Das offene Gespräch machte deutlich, dass die Jugendlichen sich mit ihrer Projektarbeit identifizieren, sich aber neben den Aspekten des Klimaschutzes auch darüber hinaus für ihre Meinung stark machen und sich ganz klar positionieren. Bürgermeister Pierre Froesch betonte, dass er die Ideen junger Menschen sehr ernst nimmt und, soweit möglich, gerne aufgreift.

Die engagierten Denkansätze der Schülerinnen und Schüler brachten im Regionalfinale West des YES!, das in Essen stattfand, am Ende zwar viele Punkte ein, es reichte aber leider dennoch nicht für den Einzug ins Bundesfinale. Als jüngste Teilnehmende sammelten sie aber viele zusätzliche Einblicke und Erfahrungen über den Tellerrand ihres regulären Unterrichts hinaus. Damit dürfen sie sich trotzdem als Gewinnerinnen und Gewinner fühlen.



Bäume pflanzen und das Klima verbessern

Sie besitzen eine Wiese am Ortsrand oder möchten Ihren Garten verschönern, aber auch etwas für Klimaschutz und Biodiversität tun? Mit der Pflanzung eines Baumes ist beides zugleich möglich.

Die Stadt Baesweiler unterstützt derzeit die Pflanzung von Bäumen unter bestimmten Bedingungen und für bestimmte Standorte und gibt sie gegen einen geringen Eigenanteil in Höhe von 20 Prozent, zuletzt maximal 40 Euro je Baum, ab. Zu den Rahmenbedingungen informieren Sie sich gerne beim Klimaschutzmanager Justin Baues, 02401/800-375. Folgende Bäume können von der Stadt Baesweiler bezogen werden:

- Winter-Linde
- Esche
- Rotbuche
- Hainbuche
- Stieleiche
- Schwarzer Holunder

Die Abnehmenden müssen sich dazu bereiterklären, den Baum dauerhaft zu erhalten und nach der Pflanzung ein Foto vom Baum zu übermitteln. Wer Interesse an einem Baum hat, kann sich bis zum 02.12.2024 an das Amt für Stadtentwicklung wenden, gerne per E-Mail an klimaschutz@stadt.baesweiler.de.

Igel im Garten ansiedeln – wie geht das?

Infoveranstaltung im Quartiersbüro

Wie wichtig sind Igel für unsere Gärten? Was können wir für die bedrohten Tiere tun? Welche Fehler können wir machen? Wer kann uns beim Thema Igel beraten? Wer nimmt pflegebedürftige Igel an? Kann ich, bei geeigneten Verhältnissen, Igel bei mir ansiedeln und wie genau geht das?

Diese und weitere Fragen stehen im Fokus bei einem Vortrag des Gartenbauvereins Baesweiler im Quartiersbüro Kreativ, Kückstraße 21, am Samstag, 09. November, ab 11.00 Uhr.

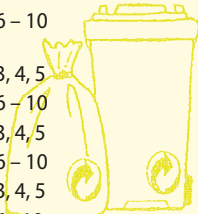
Heike Derichs von der Igelhilfe Baesweiler erzählt alles Wissenswerte über die kleinen Gartenbewohner und steht natürlich auch für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Nähere Auskünfte zu der Veranstaltung gibt es beim Gartenbauverein, 02401/7430.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Gartenbauvereins erhalten Sie auf der Vereinshomepage, www.gartenbauvereinbaesweiler.de, sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Baesweiler unter www.baesweiler.de.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung

Im Jahr 2024 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags abgefahren. Die Abfuhrbezirke 2, 6, 7, 8, 9, 10 werden in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Samstag	02. November 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Achtung, Feiertagsverschiebung!		
Dienstag	05. November 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	15. November 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Dienstag	19. November 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	29. November 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Dienstag	03. Dezember 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	13. Dezember 2024	Bezirke 2, 6 – 10
Dienstag	17. Dezember 2024	Bezirke 1, 3, 4, 5

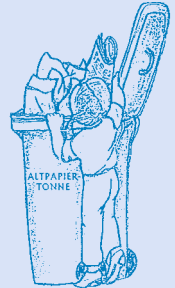


Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2024 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 2 + 7 sowie 9 + 10, mittwochs die Bezirke 1 + 8 sowie 5 + 6, donnerstags die Bezirke 3 + 4.



Dienstag	05. November 2024	Bezirk 2
Mittwoch	06. November 2024	Bezirke 1, 8
Dienstag	12. November 2024	Bezirk 7
Mittwoch	13. November 2024	Bezirke 5, 6
Donnerstag	21. November 2024	Bezirke 3, 4
Dienstag	26. November 2024	Bezirke 9, 10
Dienstag	03. Dezember 2024	Bezirk 2
Mittwoch	04. Dezember 2024	Bezirke 1, 8
Dienstag	10. Dezember 2024	Bezirk 7
Mittwoch	11. Dezember 2024	Bezirke 5, 6



Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Mittwoch, den 20. November 2024,
in allen Bezirken!**



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Naturkordel bündeln),
- **in handelsüblichen Kraftpapiersäcken** oder
- in den amtlich zugelassenen, **gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial

(z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken oder Pop-up-Säcken oder Baubütten können **nicht** abgefahren werden!

Wo Sie die amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der AWA-Abfallberatung; Telefon: 02403 / 8766 - 353.

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflegender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



Dachdeckermeister Michael Bloch



Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 02401 / 603080
www.dach-bloch.de

Gemeinsam für ein sauberes Baesweiler



**Keine Entsorgung von Hausmüll
in den öffentlichen Mülleimern**

Die rund 340 im Stadtgebiet öffentlich aufgestellten Mülleimer dienen der ordnungsgemäßen Entsorgung des **unterwegs** anfallenden Mülls. Sie werden nach Bedarf, u.a. an Haltestellen, Sitzbänken, im Innenstadtbereich, gut frequentierten Wegen, Parkanlagen, Schulen und am Carl-Alexander-Park, aufgestellt - insbesondere dort, wo es ein erhöhtes Publikumsaufkommen im öffentlichen Raum gibt. Häufig sind die Standorte Einzelfallentscheidungen, die nach Hinweisen aus der Bürgerschaft getroffen werden.

Üblicherweise dienen die Mülleimer der Aufnahme von kleineren Mengen Abfall, z.B. einem Papiertaschentuch, Bonbonpapier, der Zigarettenskippe oder auch dem einzelnen platzsparend gefalteten Pizzakarton. Auch den Kotbeutel mit den Hinterlassenschaften Ihres Hundes dürfen Sie gerne in öffentliche Mülleimer hineinwerfen.

Verboten ist es hingegen, Hausmüll in öffentlichen Abfallbehältern zu entsorgen. Zum Hausmüll zählt sämtlicher Abfall, der in privaten Haushalten entsteht. Neben dem allgemeinen Restmüll betrifft dies auch Biomüll, Altpapier, Altglas, Sperrmüll, Elektronikschrott und Sondermüll.

Immer wieder stellen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung fest, dass in und an öffentlichen Mülleimern privater Haus-/Restmüll etc. entsorgt wird. Das beigefügte Bild zeigt die Menge des gesammelten Abfalls eines einzigen Tages. So kommen am Tag ca. 8 m³ Abfall zusammen.

Die Stadtverwaltung weist deshalb noch einmal ausdrücklich darauf hin, die öffentlichen Mülleimer **ausschließlich** für unterwegs anfallenden Müll zu verwenden.



In unserer Stadt gibt es eine sogenannte Anschlusspflicht an die Abfallentsorgung. Das heißt, Müll wird umweltgerecht entsorgt sowie wiederverwertet und anfallender Restmüll muss in dafür vorgesehene Mülltonnen zur Entsorgung bereitgestellt werden. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer müssen hierfür

entsprechende Abfallgebühren zahlen.

Entsorgen einzelne Personen ihren privaten Hausmüll in öffentlichen Mülleimern, werden die dafür anfallenden Kosten auf alle Bürgerinnen und Bürger umgelegt. Deshalb hier ein eindringlicher Appell: Sollte Ihnen auf-

fallen, dass jemand privaten Müll in öffentlichen Mülleimern entsorgt, melden Sie sich bitte per E-Mail an umwelt@stadt.baesweiler.de.

Dieses Verhalten gilt als Ordnungswidrigkeit und wird vom Ordnungsamt mit einem Bußgeld geahndet.



ELTROPULS - MADE IN BAESWEILER

HOCHWERTIG, EFFIZIENT UND UMWELTSCHONEND

ELTROPULS ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt. Wir bieten Einzelanlagen aber auch vollautomatische Anlagensysteme sowie die erforderliche Reinigungstechnik an. Neben dem Anlagenbau wird das Plasmanitrieren und sämtliche Verfahrensvarianten als Lohnbehandlung durchgeführt. Unsere Erfolgsfaktoren sind ein großes Know-how, beste Qualität, hohe Liefertreue und eine starke Kundenorientierung.

WIR BIETEN VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards sicherstellen zu können, sind wir bestrebt unser Team stetig zu erweitern. Ob als Elektroniker, Ingenieur, kaufmännische Fachkraft, Produktionshelfer, Servicetechniker oder zum Beispiel als Werksstudent...



Wir schätzen die individuellen Stärken unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, denn diese führen zur besten Teamleistung und somit zum Erfolg unseres Unternehmens.

Werden Sie ein Teil unserer Geschichte und wachsen Sie mit uns! Erfahren Sie mehr unter: www.eltropuls.de/karriere

Wir freuen uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins - gerne per E-Mail an: karriere@eltropuls.de

ELTROPULS

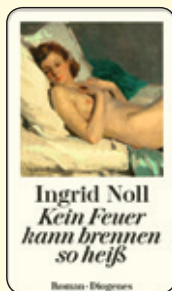
Eltro GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Anlagenbau GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Oberflächenveredelung GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 1
52499 Baesweiler

www.eltropuls.de · Telefon: +49 2401 8097-0 · E-Mail: info@eltropuls.de

Tipps vom Stadtbücherei-Team



Buchtipp von Michaela Goebels Ingrid Noll: Kein Feuer kann brennen so heiß

Grandiose Unterhaltung der wunderbaren Ingrid Noll: Sehr unterhaltsam entledigt sich die sympathische, aber etwas unattraktive Lori

ihrer lustwandelnden Liebhabers, seines Zeichens Masseur ihrer Chefin, der halbseitig gelähmten Frau Alsfelder, die Lori hingebungsvoll in deren Villa pflegt.

Eine herrlich schräge Konstellation von skurrilen Charakteren in der Villa von Frau Alsfelder - überraschende Verwicklungen, köstlicher Humor und ein kleiner Einblick in das Rezitieren von Balladen.

Als Buch entleihbar.



Buchtipp Michaela Steinacker Jarka Kubsova: Marschlande

Erzählt wird von Abelke Bleken, einer Frau, die wirklich im 16. Jahrhundert in Ochsenwerder, im Marschland bei Hamburg gelebt hat.

Weil sie als Frau einen Hof eigenständig und erfolgreich bewirtschaftet, hat sie von vorne herein schlechte Karten und ist die Außenseiterin im Dorf. Als dann noch der Deich vor ihrem Hof bricht und sie es nicht schafft, ihn allein zu reparieren, wittern die Männer des Dorfes die Chance, ihr den Hof abzunehmen. Je mehr sie sich dagegen wehrt, desto mehr gerät sie in den Verdacht, „dass das doch alles nicht mit rechten Dingen zugehen kann“. Die Hexenjagd auf Abelke beginnt ...

Der Marschbäuerin Abelke stellt die Autorin Britta gegenüber: Sie, eine Frau der heutigen Zeit, ist mit Mann und Kindern aus der Hamburger City nach Ochsenwerder gezogen, mitten in einer Ehekrise, mitten ins Nichts. Auch sie fühlt sich als Außenseiterin im Dorf, bis sie auf die Geschichte der Abelke Bleken stößt. Brittas und Abelkes Leben trennen 500 Jahre, trotzdem finden sich mehr Gemeinsamkeiten als man denkt.

Für diesen Roman hat Jarka Kurbasova ausführlich recherchiert. So gelingt es ihr, ein wahrscheinlich sehr authentisches Bild des Lebens und der Gesellschaftsordnung im 16. Jahrhundert in den düsteren, oft nebeligen Marschlanden wiederzugeben und einen Bogen in die heutige Zeit zu schlagen.

Das Buch ist in der Stadtbücherei und in der Onleihe verfügbar, ein weiterer Titel der Autorin, „Bergland“, gibt es ebenfalls in der Onleihe.



Sie möchten in diesem Jahr mal nicht die übliche Massenweihnachtskarte verschicken?

Wie wäre es, die Weihnachtspost an Ihre Lieben einfach einmal selbst zu gestalten?

Im Handlettering-Workshop der Stadtbücherei können Sie herrlich kreativ werden: Entwerfen und gestalten Sie individuelle Weihnachtskarten. Auch kleine Geschenke, Namensschilder oder Glückskärtchen können Sie mit einfach umzusetzenden Schriftarten herstellen.

Der Kurs richtet sich an Einsteiger*innen ab 10 Jahre und an Fortgeschrittene. Das Material: DIN A 4-Papier (kariert), Bleistift, Tintenroller oder Kuli, dicker Filzstift und bunte Filzstifte bitte selbst mitbringen, optionales Material kann bei der Kursleitung erworben werden.



Dienstag, 17.12.2024

20.00 Uhr
Alte Scheune, Burg Baesweiler
Burgstraße 16

Eintritt: 5 Euro

VVK in der Stadtbücherei und der Buchhandlung Wild.
Diese gestaltet auch den Büchertisch.

emons:
www.emons-verlag.de

Den Geist der Weihnacht hatte sich Josefine Jeschiehek ganz anders vorgestellt. Dass er in Form ihrer ermordeten Schwester im glitzernden Engelskostüm vor ihr steht, irritiert sie noch mehr als der Umstand, deren florierende Weihnachtsmann-Agentur geerbt zu haben. Aber auch hier ist nicht alles Lametta, was glänzt. Warum verschwindet ein Mitarbeiter nach dem anderen, und wer verbirgt sich hinter dem Decknamen »Zwarte Piet«? Schnell wird Josefine klar: Jemand hat es auf die Agentur abgesehen – und auf ihr Leben. Ein Weihnachts-Krimi mit ganz viel Herz und Humor.

Alea iacta est: Die Spiele des Jahres 2024 stehen fest!



Natürlich hat die Stadtbücherei die ausgezeichneten und eine große Auswahl neu erworbener Spiele am Start. Höchste Zeit also, mal wieder Familie und Freunde zusammenzutrommeln, um einen geselligen Spieleabend zu organisieren. Diese beiden und viele weitere Spiele sind entleihbar.

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum • Burg Baesweiler • Burgstraße 16 • 52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 02401/7944 (Ausleihe) • 02401/895644 (Beratung) • Telefax: 02401/ 895645
E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 28.10.2024 - 31.01.2025

Wann? Was?

- 29.10.2024 „Kleine Schützlinge“ Schlafentwicklung und einfühlsame Schlafbegleitung
Fortbildung für Erzieher*innen und Tagespflegepersonen
- 04.11.2024 Fantasien in Ton
- 05.11.2024 Informationsabend: Sonnenstrom nutzen: Photovoltaik und Steckersolar;
in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Alsdorf
- 06.11.2024 Workshop: Weihnachtskarten als Buffet
- 07.11.2024 „Ansprechen von Kindern durch Fremde“ in Kooperation mit der
Polizei Aachen (KK Kriminalprävention)
- 08.11.2024 VHS-Genussabend: Whiskytasting
- 09.11.2024 Excel Spezial: Pivot-Tabellen
- 09.11.2024 Workshop: Yoga und intuitives Schmuckbasteln
- 12.11.2024 Mein Laptop/PC mit Internet - ein vielseitiger Assistent im Alltag
- 13.11.2024 Besucherführung beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln
- 14.11.2024 Besichtigung der Ford-Werke in Köln-Niehl
- 14.11.2024 Erben und vererben und/oder lebzeitig schenken
- 19.11.2024 „Wie schütze ich (m)ein Kind vor sexuellem Missbrauch?“
in Kooperation mit der Polizei Aachen (KK Kriminalprävention)
- 03.12.2024 „Sexuelle Übergriffe im Internet - wie kann ich (m)ein Kind schützen?“
in Kooperation mit der Polizei Aachen (KK Kriminalprävention)
- 04.12.2024 Pralinenworkshop - Diese Leckereien sind in aller Munde!
- 09.12.2024 Pesto, Kräutersalze und Co. - nachhaltige Weihnachtsgeschenke
aus der VHS-Kräuterküche
- 13.01.2025 Ich „erziehe“ bedürfnisorientiert - Auf dass du Flügel und Wurzeln bekommst

Wo?

- Baesweiler, Familienzentrum Weltentdecker, Ringstr. 72
Anmeldung unter 02404/558335
- Baesweiler
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.7
- Baesweiler
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.6
- Baesweiler, Genusshelden, Kückstr. 21
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.11
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 2.1
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 1.11
Köln, DLR
Köln, Fordwerke
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.7
Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.3
- Alsdorf, VHS, Übacher Weg 36, Raum 0.3
- Alsdorf, KuBiZ, Carl-von-Ossietzky-Str. 2, Küche, Eingang A
Baesweiler, Realschule Am Weiher, Straußende 24, Lehrküche
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
Anmeldungen unter 02401/7851

Neuigkeiten aus Ihrer Volkshochschule

Liebe Baesweiler Bürgerinnen und Bürger,

wir haben die Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle Baesweiler weiter ausgedehnt, um Ihnen noch mehr Service bieten zu können. Unsere Mitarbeiterinnen Petra Kleinschmidt und Ursula Silberer sind nun montags, dienstags und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr persönlich in der Geschäftsstelle für Sie da.

Merken Sie sich den Termin für den Tag der offenen Tür bei der VHS Nordkreis Aachen in der Geschäftsstelle Alsdorf am Samstag, 23.11.2024, vor. Bildung neu entdecken – gesund, kreativ und inspirierend. Von 11.00 bis 15.00 Uhr präsentiert die VHS ein vielfältiges Programm, das interessierte Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch kreative, gesundheitsfördernde und inspirierende Themen mitnimmt. Die absoluten Highlights des Tages sind das Repaircafé, in dem Sie kleine Haushaltsgeräte von einem Profi reparieren lassen können, ein Flohmarkt mit tollen Schnäppchen, ein Weihnachtsbasar mit handgefertigten Keramiken, Karten, Strickwaren und ein Food-Tasting aus der internationalen VHS-Küche.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen spannende Workshops und Vorträge, die Sie kostenlos besuchen können – und zwar ohne Wenn und Aber. Neben diesen Angeboten finden ganztägig Töpfer- und Schmuck-Mini-Workshops statt, bei denen Kreative eigene Werke schaffen können. Für alle Bewegungsangebote empfehlen wir bequeme Kleidung, Stoppersocken oder Hallenschuhe sowie das Mitbringen einer Matte.

Nutzen Sie den Tag, um die VHS Nordkreis Aachen neu zu entdecken, sich inspirieren zu lassen, aktiv mitzumachen oder ein Weihnachtsgeschenk zu finden.

Ein Besuch lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie!

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Pflegedienst mit Herz

- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 02401 - 6 03 32 15
Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de

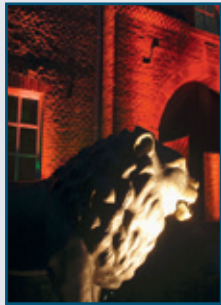


AUS DEM STADTARCHIV

Das Ja-Wort auf dem Adelssitz der Baesweiler Burg

Von Klaus Peschke

„Der erste amtliche Schritt auf dem Weg in die Ehe ist die förmliche Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt.“ So steht es in den Informationen der Stadt für Heiratswillige. Und es gibt weitere rechtliche Anforderungen zu beachten. Für das Brautpaar steht eine wichtigere Frage im Vordergrund: Wo kann man in besonderer Atmosphäre heiraten und feiern? Aber auch das wird in den Unterlagen des Standesamts als Möglichkeit genannt: Der Standesbeamte verlässt nämlich auf Wunsch sein Dienstzimmer im Rathaus und führt die Trauung im Ritterzimmer der Burg durch! Gut zu wissen: Das „ritterliche“ Gebäude hat eine lange Geschichte.



Burg und Ritterzimmer - 2024



Heiratswappen - 1530



Wasserburg - 1726



Obergeschoss Bücherei - 2003

Kleine Wappenkunde

Über dem Tor des Burgeingangs erkennt man in unscheinbarem Grau zwei merkwürdige, reliefartige Gebilde: zwei Wappen. Die sind ein wichtiger Hinweis auf frühere adlige Besitzer. Zum besseren Erkennen sollten sie – wie im Foto dargestellt – allerdings wieder in ihren Familienfarben das Eingangstor in die Burganlage schmücken. So, wie wir heutzutage ein Klingelschild an der Wohnung haben, so zeigte ehemals das Wappen, wer hier das Sagen hatte. Neben der Darstellung mit Schachbrettmuster in gelb und rot sieht man ein Wappen mit neun blauen Hüten auf silbernem Grund, darüber ein roter Balken. Der Wappenkundige weiß, das ist ein Heiratswappen adliger Personen, die Form deutet auf die Zeit des Barock hin. Aus schriftlichen Quellen wissen wir: Jacob von Randerath hatte um 1530 Anna von Schilling geheiratet. Sein Wappen zeigt das Schachbrettmuster, und die blauen Hüte weisen auf seine Frau Anna hin. Die Steine über dem Torbogen sind sicher nicht mehr im Originalzustand, denn die Burg wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach beschädigt, war schon verfallen und musste teilweise neu aufgebaut werden.

Wasserburg

Glücklicherweise gibt es dennoch eine Darstellung der Wasserburg aus einer Zeit, als diese gerade wieder einmal umfangreich restauriert war. Eine Zeichnung des wallonischen Malers Renier Roïdkin hat sich erhalten. Er hat in seinen Zeichnungen viele Adelssitze im Rheinland sehr präzise festgehalten, auch die Anlage in Baesweiler. Sie gehörte damals dem Freiherrn von Nesselrode. Das Aquarell zeigt die Was-

serburg im Jahr 1726. Um die ganze Anlage herum liefen Wassergräben, der dargestellte Bildausschnitt zeigt allerdings nur einen Teil davon. Heute noch kann man erahnen, dass der tiefer liegende Parkplatz an der Burg und die Wiese nebenan Teil des ehemals großen Teiches gewesen sind.

Adelssitz 1858 verkauft

Im Laufe der Jahrhunderte gehörte die Burg vielen verschiedenen adeligen Familien. Als 1713 Freiherr Franz Carl von Nesselrode die Burg erwarb, musste sie erstmal wieder von Grund auf repariert werden. Er verpachtete dann Gebäude und Ländereien. Seine Nachfolger im Familienerbe konnten den Besitz während der Besetzung durch französische Revolutionstruppen 1794 vor Enteignung und Beschlagnahme retten. Aber 1858 versteigerte Graf Franz Bertram von Nesselrode den Besitz. Zu dieser Zeit waren die Gebäude sehr heruntergewirtschaftet, der Teich und die Wassergräben versumpft. Eine der ersten Arbeiten des späteren Eigentümers war dann das Zuschütten und Beseitigen der letzten Reste der „Wasserburg“. Die 70 ha Ackerland wurden in kleinen Stücken von 51 verschiedenen Personen erworben und brachten der adeligen Familie 700 Taler ein. Die Burg selbst erwarb zuerst ein Kaufmann, der sie aber später einem Landwirt weiterverkaufte. Der stolze Adelssitz war nun zum Bauernhof geworden. Und das blieb er bis 2003. Aber vorher gab es schon Pläne.

Große Pläne 1970

Seit den 1970er Jahren gab es Überlegungen im Gemeinderat, die Burg zu erwerben und das Gebäude wieder mit neu angelegten Wasser-

flächen zu umgeben. Zusammen mit der Kirche sollte die Burg den Mittelpunkt eines Fußgängerbereichs in der Innenstadt bilden und eine neue Kulturstätte werden. Die Burgstraße wurde als zusätzliche Geschäftsstraße eingeplant. Für den ansässigen Bauern in der Burg hätte allerdings ein Aussiedlerhof gefunden werden müssen. Die Finanzmittel für diese Pläne waren von der Gemeinde allein nicht aufzubringen und Fördergelder waren nicht in Sicht. So blieb es zunächst bei der Idee.

Neue Idee

Aber eine weitere Gelegenheit für ein Kulturzentrum tat sich auf, als „Gut Driesch“ 1973 erworben werden konnte. Das ehemalige Wohnhaus sollte als „Gute Stube“ für Bürger und Rat dienen. Die Stallgebäude aber wären für kulturelle Zwecke und als Ratssitzungssaal herzurichten. Der Umbau hätte 800.000 DM gekostet, nur geringe Zuschüsse waren allerdings vom Landeskonservator zu erwarten. 1976 wurde entschieden: Abriss der Anlage, stattdessen Wohnbebauung planen. Die Idee einer zentralen Kultureinrichtung blieb weiter unerfüllbar.

Stadt kauft Burg

Fast 30 Jahre später war es aber soweit. Die Burg konnte 2003 erworben werden. Neue Pläne mit Verzicht auf die ursprünglichen Ideen, den Originalzustand als Wasserburg wiederherzustellen, und eine klare Beschreibung als künftige Kulturstätte mit Aufteilung der Funktionsbereiche überzeugten Land und Bund. Durch ihre Unterstützung mit 2,7 Mio. € musste die Stadt „nur“ 700.000 € selbst aufbringen. Der Umbau konnte beginnen.

Umbau 2003 bis 2006

Die Burganlage war schon 1988 als erhaltenswertes Kulturgut in die Denkmalliste eingetragen und unterlag dem Denkmalschutzgesetz. Damit war das Gebäude u.a. vor Veränderungen geschützt. Für den Umbau zur Kulturstätte bedeutete das, dass alle Baumaßnahmen mit der Denkmalbehörde abgestimmt werden mussten. Das äußere Erscheinungsbild durfte nicht wesentlich verändert werden. Notwendige Anbauten müssen deutlich als „neu“ erkennbar sein. So weiß jetzt jeder Besucher, wenn er im Innenhof steht, dass der weiß geputzte Treppenaufgang nicht im Original vorhanden war. Im Dachbereich war, wie das Bild oben erkennen lässt, so manches zu erneuern. Teile des originalen Dachstuhls aber konnten erhalten werden und sind frei sichtbar. Sie erinnern die Besucher an die bäuerliche Scheune.

Dem schon erwähnten Ritterzimmer sieht man den „Kampf“ mit der Denkmalpflege nicht an. Die schmalen Fensterschlitze dort durchbrechen die Außenmauern und sind nicht original. Aber auch der strengste Denkmalschützer hat eingesehen, dass man im „Trauzimmer“ etwas Tageslicht braucht. Die Burg hat sich im Laufe der Jahre tatsächlich zum kulturellen Mittelpunkt entwickelt.

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

Jungschützen der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf auf Bildungsfahrt

Auch in diesem Jahr haben die Jungschützen der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf wieder eine mehrtägige Bildungsfahrt gemacht. Nachdem sie im vergangenen Jahr die Burg Blankenheim erkundet haben, haben sie sich diesmal in der Jugendherberge Rurberg einquartiert. Die Fahrt stand einmal mehr unter dem Motto Prävention. War beim Übernachtungswochenende im April das Thema Mobbing im Vordergrund, so drehte sich diesmal alles um physische und psychische Gewalt.

Die ersten Aufgaben hatten die Kids bereits bei der Hinfahrt zu lösen: In einer Gruppenarbeit ging es darum, sich in das jeweils andere Geschlecht hineinzuversetzen und Argumente herauszuarbeiten, die „für“ bzw. gegen Gewalt an Männern und Frauen sprechen. In teils sehr kreativen Ansätzen, gab es



einige Pros und Contras, die mal etwas ernster, mal etwas humoristischer diskutiert wurden. Ebenso wurden kleine Theaterstücke dazu vorbereitet, wie physische oder psychische Gewalt in anderen Zeitaltern wohl ausgesehen haben könnte.

Auch unterhaltsame und weniger aufwühlende Aktivitäten standen auf dem Programm: Jeder durfte sich seinen eigenen Rucksack designen und bemalen. Darüber hinaus wurde ein Ausflug an den Rursee sowie zur Urftalsperre gemacht.

Ebenso wurde der Hochseilgarten Hürtgenwald besucht. Bei verschiedenen Schwierigkeitsgraden konnte jeder ganz nach eigenem Ermessen durch die Bäume klettern, rutschen und balancieren.

Zurück in Puffendorf gab es noch eine Reflexionsrunde, bei der sowohl die Kids als auch die Betreuer nochmal alles Revue passieren lassen konnten. „Abschließend bleibt noch zu sagen, wie stolz wir doch auf unsere Kids sind“, so die Organisatoren des Wochenendes. „Obwohl die Gruppe in diesem Jahr erneut größer geworden ist und wieder neue Charaktere dazugekommen sind, so ist der Zusammenhalt nochmal stärker geworden.“

Weitere Infos zu den Jungschützen gibt es auf <https://www.schuetzen-puffendorf.de/jungschuetzen/>.

Haus- und Straßensammlung 2024 für Friedens- und Erinnerungsarbeit

Vom 15. Oktober bis zum 30. November bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Spenden für den Erhalt der Kriegsgräber beider Weltkriege und die historisch-politische Bildungsarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

U. a. an Haustüren oder auf Friedhöfen bitten ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler der Bundeswehr, des Reservistenverbandes und weiterer Organisationen um einen Beitrag. Die Helferinnen und Helfer können sich mit einem für diesen Zweck ausgestellten Dokument ausweisen.

Ministerpräsident Hendrik Wüst unterstützt das Anliegen des Volksbundes: „Auch auf Kriegsgräberstätten werden die dramatischen Folgen von Kriegen sichtbar. Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten machen auf dramatische Weise deutlich, wie wertvoll Frieden und Freiheit sind“, sagt Wüst, der auch Schirmherr des Volksbundes in Nordrhein-Westfalen ist. Der Volksbund nehme die Gräber der Weltkriege zum Anlass, gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus ganz Europa „Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben in Europa zu entwickeln“. Diese wertvolle Arbeit für Frieden und Verständigung verdiene Unterstützung.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. pflegt im Auftrag der Bundesregierung mehr als 2,8 Millionen Gräber beider Weltkriege auf über 800 Friedhöfen in 46 Staaten Europas und Nordafrikas. Mit dem Ziel der internationalen Verständigung führt er zahlreiche internationale Jugend- und Schulprojekte in ganz Europa durch.

Sammlungskonto:

Commerzbank AG Essen
IBAN:
DE83 3604 0039 0132 5000 00
BIC COBADEFXXX

Verwendungszweck:
„Sammlung Kriegsgräberfürsorge“
Ortsverband Baesweiler

Das neue Jahrbuch: Ein schönes Geschenk

Auf 240 Seiten berichten 7 Autoren aus der Heimatgeschichte.

Klaus Peschke: Die Burg Baesweiler – Vom Adelssitz zum Kulturzentrum.

Dr. Willi Linkens: Umstrukturierung der Stadt Baesweiler von einer Bergbaustadt zu einer breit aufgestellten, zukunftsweisenden Gemeinde.

Werner Offergeld: Pfarrer Heinrich Vaessen und ein 330 Jahre altes Ölgemälde.

Peter Kullick: Die Jahrtausendfeier der Rheinlande 1925.

Alexander Plum: Die römischen Metallfunde von Baesweiler und Umgebung.

Dr. Ulrich Schroeder: „Et Feschpüddelche“ – die Geschichte einer Aachener Brunnenfigur.

Gerhard Welper: Vom Bild zur Karte – regionale Beispiele zur Entwicklung bis 1800.

Dr. Hermann - Josef Paulißen (Beiheft): Die Mobiliar-, Vieh-, Gereiden- und Immobilien-Versteigerungen des Halbwitwers Franz Wilhelm Flamm zu Altmerberen. Vorstellung des Buchs im Beisein der Autoren: **Mittwoch, 6. November um 19.00 Uhr** in der Baesweiler Burg/Ritterzimmer. Gäste sind herzlich willkommen, das Jahrbuch kann erworben werden!

Weiterer Verkauf: Buchhandlung Wild (Kirchstr. 52), Geschäftsstelle des Geschichtsvereins in der Alexanderstr. 14 (Sa 11-12 Uhr)



EW E

Werner-Heisenberg-Str. 8
52499 Baesweiler

02401 / 804 58 00
info@everhartz.de

www.everhartz.de

Everhartz und Wiertz
Elektrotechnik GmbH
Kärcher Fachhändler

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Fachhandel - Gewerbeservice - Beratung - Wartung
für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - ONLINE

Im offenen Selbsthilfe-Gesprächskreis erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepert. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Die nächsten Treffen finden statt am

Donnerstag, 21. November, 18.30 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 19. Dezember, 18.30 bis 20.00 Uhr

Anmeldung
bei Claudia Liepert unter 0157/58722237 oder
per E-Mail an info@alzheimergesellschaft-aachen.de.

WIR SINGEN! Für Menschen mit und ohne Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit ihr zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, gesungen wird gemeinsam, laut oder leise, aber mit Spaß an der Freude! Bei größeren Gruppen wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Montag, 11. November, 15.00 bis 16.00 Uhr
Montag, 16. Dezember, 15.00 bis 16.00 Uhr mit anschließendem Konzert

Wo? „Haus Setterich“, Emil-Mayrisch-Straße 20

Infos und Anmeldung:
info@alzheimergesellschaft-aachen.de - Tel. 02402/9976085

Ambulanter Hospizdienst „DaSein“ feiert 20-jähriges Jubiläum



Am 23. August 2024 wurde ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: 20 Jahre Hospizdienst „DaSein“.

Es war ein wunderschöner Tag, an dem die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter gewürdigt wurde. Einfach „da sein“ und Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten, Sterbenden das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein und sich aufgehoben zu fühlen – das macht diesen besonderen Dienst aus.

Der Ambulante Hospizdienst kann zurückblicken auf:

- zwei Jahrzehnte an der Seite von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren An- und Zugehörigen,
- zwei Jahrzehnte ehrenamtliches großartiges Engagement,
- zwei Jahrzehnte Menschlichkeit und Empathie.

Marion Römers, Leiterin des Standortes in Setterich, richtete ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Dienst so engagiert unterstützen. Bürgermeister Pierre Froesch sprach den Ehrenamtlichen sowie der Hospizleitung größte Anerkennung aus: „Ich danke Ihnen für alles, was Sie für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt leisten. Dass dank Ihnen niemand in den letzten Stunden alleine sein muss. Dass Sie mit Ihrem Beistand Ängste nehmen und - so traurig Sterben und Tod sein mögen - auch oft für Freude und Lachen sorgen. Danke, dass Sie Menschen Beistand leisten und manchmal sogar ein wenig Leichtigkeit und Unbeschwertheit in diesen so schweren Stunden schenken.“

Es geht wieder los! Die Beggendorfer Theatergruppe

Fr. 22.11.24

Einlass 18:30 Uhr · Beginn 20 Uhr · Eintritt 10.-

Sa. 23.11.24

Einlass 15:30 Uhr · Beginn 17 Uhr · Eintritt 10.-

Kartenvorverkauf:

Vereinsheim Beggendorf, Pankratiusstraße - neben der Kirche -

Vorverkauf - Samstags

26.10.24 von 10 - 13 Uhr

16.11.24 von 10 - 13 Uhr

oder Bestellung ab 26.10.24 über WhatsApp: +49 157 355 191 60

Vorverkauf - Dienstags

29.10.24 von 17 - 20 Uhr

Eintrittskarten auch an der Abendkasse erhältlich

Die Veranstaltungen finden in der EWV-Bürgerhalle-Beggendorf statt



Sie brauchen jemanden...

- ...der Ihnen bei der **Gartenarbeit** hilft?
- ...der bei Ihrem nächsten **Familienfest** hilft?
- ...der Ihnen den **Computer** oder das **Handy** erklärt?
- ...der gerne **Senioren betreut**?
- ...der Ihren Dachboden oder den Keller **entrümpelt**?

Die ServiceBrücke Jugend stellt für Sie den Kontakt her zu jungen, engagierten Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die wertvolle Hilfestellung leisten können.

Rufen Sie uns einfach an!

Ansprechpartner: Frau Peters

Telefon: **02401 396 16 77**

Mobil/Whatsapp: **0176 22 70 74 55**

Nutzen Sie auch gerne den Anrufbeantworter.



KOLPING - Weggemeinschaft der Generationen

Der Baesweiler Tennis Club ist weiter in der Erfolgsspur

Mädchen-, Damen 40-, Damen 65-, Herren 40- und Herren 60-Mannschaft schaffen den Aufstieg

Die Damen-40-Mannschaft schaffte den Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Sie dominierte die Sommersaison vom ersten Spieltag an. Mit drei klaren Siegen und einem knappen Unentschieden holen sie den Gruppensieg und damit den Aufstieg. Die 1. Herren-40-Mannschaft schaffte sogar den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Sie beenden die Sommersaison mit drei Siegen und einem knapp verlorenen Spiel. Die 1. Mädchenmannschaft ist diesen Sommer ungeschlagen in die 1. Bezirksliga aufgestiegen. Wie schon in der vergangenen Wintersaison konnte das Team durch kontinuierlich starke Leistungen überzeugen und setzte sich gegen namhafte Konkurrenten aus Aachen, Düren, Heinsberg durch. Auch die Damenmannschaft schaffte im Sommer 2024 den Aufstieg. Der Beginn der Saison startete zunächst zwar etwas holprig: Die Mannschaft spielte am ersten Spieltag in Unterzahl. Die Mannschaft gewann danach jedes Spiel. Auch dank des starken Einsatzes der Ersatzspielerinnen steigt die Mannschaft nun in die 1. Kreisliga auf. Ebenfalls aufgestiegen sind die Damen-65-Mannschaft und die Herren-60-Mannschaft.

Aktionen für Kinder



Traditionell richtete der BTC in der letzten Woche der Sommerferien ein viertägiges Feriencamp aus. Insgesamt 35 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren begrüßte der Club auf seiner Anlage. Begleitet von sechs Trainern standen dabei sowohl Tennis als auch weitere sportliche

Aktivitäten im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight des Camps war die Kinderdisco mit anschließender Übernachtung in der Tennishalle. Bei der Siegerehrung am letzten Tag des Camps wurden die Kinder unter großem Applaus von Eltern und Trainern sowie dem Maskottchen

„Talentino“ für ihre Leistungen ausgezeichnet. Kinder der Ballschule im Alter von 4 bis 6 Jahren haben darüber hinaus mit Bravour die Prüfung zum Zauberlehrling bestanden und erhielten eine Urkunde für ihre Leistung.

Beim diesjährigen Abschlussturnier der Tennolinos gab es ein spannendes Match zwischen Constantin Mohr und Leo Wollenschläger. Beide sind gute Freunde und spielen in der gleichen Mannschaft. Das Finalspiel war geprägt durch lange Ballwechsel, begeisterte Zuschauer und Spannung bis zum Schluss. Leo Wollenschläger ging als Sieger hervor.

BTC feiert seine Clubmeister

Eine Ehrung der Clubmeister des BTC setzte den Schlusspunkt der Sommersaison. Der Verein ließ noch einmal seine erfolgreichen Mitglieder hochleben. In insgesamt fünf Konkurrenzen wurden die Clubmeisterschaften ausgespielt. Sportlich, da ist man sich einig, braucht der Verein sich erst einmal keine Sorgen zu machen.

Weitere Neuigkeiten des Vereins finden Sie auf www.baesweiler-tennis-club.de.

Herbstkonzert des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler



Oliver Schmitt goes Baesweiler: Mit großer Freude präsentiert der Harmonieverein St. Petrus Baesweiler auf seinem Herbstkonzert den „singenden Kommissar“ Oliver Schmitt als Special Guest. Der leidenschaftliche Sänger mit dem „Rolls-Royce“ in der Stimme ist mittlerweile weit über die Grenzen Aachens bekannt, umso glücklicher ist der Harmonieverein über die erneute musikalische Zusammenar-

beit. Auch wenn angeblich aller guten Dinge drei sind, wird dieses dritte Rendezvous zwischen Schmitt und dem Harmonieverein hoffentlich nicht das letzte sein.

Der Termin für das Konzert im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler ist Sonntag, der 10. November 2024. Um 16.00 Uhr hebt Günter Mänz den Taktstock. Sie werden von Sänger und Orchester gemeinsam interpretierte Evergreens wie „New York, New York“, „One Moment in Time“ und „Udo Jürgens live“ hören. Dazu kommen eigene Werke von Oliver Schmitt, begleitet von Tim Schroif am Piano. Das Orchester wird u.a. bekannte Melodien aus Film und Musicals spielen, wie Mary Poppins, Indiana Jones und Peter Maffays Nessaja.

Sowohl Oliver Schmitt als auch der Harmonieverein haben eine große Fangemeinde, es könnte daher sehr voll werden. Am besten sichern Sie sich Ihren Sitzplatz, wenn Sie schon kurz nach Öffnung der Aula um 15.00 Uhr da sind. Wie gewohnt zahlen Sie keinen Eintritt, dafür freut sich der Harmonieverein über Ihre Spende.



Familienpaten Baesweiler auf kleiner Natur-Entdecker-Tour

Anfang September hat die Koordinatorin der Baesweiler Familienpaten, Lisa Trümper-Loogen von der Caritas Aachen, die ehrenamtlichen Patinnen sowie die von ihnen begleiteten Familien zu einem besonderen Treffen am CarlAlexander-Park eingeladen. Unter der Regie der Naturpädagogin Regina Nicolay ging es darum, die Sinne für die Besonderheiten in der Natur zu schärfen. Groß und Klein beschrifteten eine Papiertüte mit ihrem Namen, in die kleine Fundstücke vom Wegesrand gesammelt werden konnten: außergewöhnlich geformte Blätter, Steine oder auch Moos und Äste. Wenn etwas nicht bekannt war, konnte schnell in den zahlreichen Bestimmungsbüchern nachgesehen werden. Aus den Fundstücken bastelten die Kinder anschließend kleine fantasievolle Waldfigürchen. Und

besonders spannend wurde es danach: Die Kinder wurden gebeten mit zu einem kleinem Zwergenhäuschen am Fuße eines Baumes zu kommen, von dem bisher noch niemand etwas gewusst hatte. Da brauchte es dann die tatkräftige Unterstützung der Kinder, um den Eingang zu verschönern und es den kleinen Zwergen etwas gemütlicher zu machen. Zufrieden und glücklich über die neu gewonnenen Erkenntnisse saßen zum Ausklang noch alle beim gemeinsamen Picknick zusammen.

Wenn Sie sich für das Angebot der Familienpatenschaften interessieren, nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Lisa Trümper-Loogen, Caritas Aachen
02401/94 26 14 14 0174/ 69 29 854
L.truemper-loogen@caritas-aachen.de

St. Sebastinaus Schützenbruderschaft Setterich feierte 400. Jubiläum

400 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich: Das war ein Grund zum Feiern. Und was könnte sich zu einem solchen besonderen Ereignis besser eignen, als ein Augustwochenende bei bestem Wetter und toller Stimmung? Das Jubiläumswochenende mit vielen Highlights war ein absoluter Erfolg.

Die Mitglieder der Schützenbruderschaft planten ihr Jubiläum schon lange Zeit im Voraus. So fanden schon seit Beginn des Jahres Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums statt: das Patronatsfest, das im Jubiläumsjahr neu aufgelegte Hallenfußball-Turnier, der traditionelle Vogelschuss, die Pfingstkirmes sowie die Ausstellung „400 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich e.V.“ in der Geschäftsstelle Setterich der Sparkasse Aachen.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr begannen mit dem großen Zapfenstreich und dem Kommersabend, bei dem Schirmherr Bürgermeister Pierre Froesch der Bru-



derschaft zu diesem besonderen Jubiläum gratulierte. „400 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich, das sind 400 Jahre beeindruckende Vereinsgeschichte mit viel Tradition und Brauchtum, Lebensfreude, Spaß und überragendem Engagement. Ich denke, dass dies nur dort möglich ist, wo eine gewachsene Gemeinschaft vorhanden ist, wo engagierte Vereine einen von allen anerkannten Platz haben. Und einen solchen hat die Schützenbruderschaft ganz sicher“, sagte er im Festzelt.

Mit einem ausverkauften Zelt ging es bei der „Kölsche Jubiläumsnacht“ weiter. Die Stimmung zum Kochen brachten Björn Heuser sowie die Bands „Lupo“ und „Miljö“ und DJ Tisy.

Sonntags begann der Tag mit der Kranzniederlegung und dem Festlichen Hochamt mit Weihbischof Borsch in der Pfarrkirche St. Andreas. Im Anschluss daran gestaltete die Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich den musikalischen Frühschoppen.

Ein besonderes Highlight für alle

war der große Festumzug durch Setterich. Hieran nahmen besonders viele befreundete Bruderschaften teil, weil das Jubiläumswochenende in Verbindung mit dem Bezirks-schützenfest des Bezirksverbandes Geilenkirchen stattfand.

Die Schützenbruderschaft repräsentieren konnten an diesem Jubiläumswochenende König Jürgen Opitz mit seinem Mann Mario Opitz, Prinz Tim Lux, der von seiner Prinzessin Annika Clemens begleitet wurde, und Schülerprinzessin Sophie Eckers.

Schirmherr Pierre Froesch betonte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass Jung und Alt so gut miteinander harmonieren, wie hier bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft. Das ist wirklich ein Grund, stolz zu sein. Es ist ein Zeichen für die gute Vereinsarbeit, die geleistet wird.“ Er dankte allen, die an den Planungen und der Durchführung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beteiligt waren.

Aktionen des Lions Clubs Baesweiler/Herzogenrath



Spendenaufwurf: „Ein Teil mehr ...“

Am 7. September fand erneut der Spendenaufwurf des Lions Clubs Baesweiler/Herzogenrath statt. Vertreter/innen der Lions versammelten sich mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Baesweiler Tafel vor dem EDEKA-Markt am Feuerwehrturm. „Bei dieser Aktion baten wir die Kunden wieder, ein Teil mehr zu kaufen, welches sie nach Ende ihres Einkaufs bei uns abgeben. Die haltbaren Lebensmittel verhelfen den Tafeln dazu, frische Ware, die sie von den Supermärkten geliefert bekommen, um Artikel zu ergänzen, die die Supermärkte normalerweise nicht abgeben“, so Präsidentin Lissy Schaffrath. Die Spendenbereitschaft der Baesweilerinnen und Baesweiler war überwältigend. „Viele Menschen freuten sich, über diese Aktion ohne großen Aufwand eine Unterstützung für die Tafel leisten zu können“, so Irina Günsche. Die Lions sind begeistert, dass ihre Aktion so gut angenommen wurde. Das Ergebnis der Aktion „Ein Teil mehr“ spricht für sich.



„Doppelspitze“

Lissy Schaffrath (links) und Irina Günsche (rechts) teilen sich in diesem und im folgenden Jahr die Präsidenschaft des Lions Clubs und bilden eine „Doppelspitze“. So wollen sie die Herausforderungen gemeinsam meistern und sich ergänzen – um für zwei Jahre – die Geschicke der Lions federführend zu lenken.

Geschichte zum Anfassen

Der Lions Club hat das Internationale Kinderfest am CAP unterstützt. Dieses Mal unter dem Motto „Geschichte zum Anfassen“ konnten die Kinder in die Zeit der Römer vor 2000 Jahren eintauchen. Unter fachkundiger Anleitung von Lions-Mitglied Samira Idries und ihrem Ehemann Joachim Werthmann, durften sich die Kids im Knochen schnitzen und Perlenketten knüpfen versuchen.

Malteser Trauercafé

Von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen, verändert das Leben grundlegend. Oft fällt es schwer, damit umzugehen. Das Malteser Trauercafé bietet Menschen in unterschiedlichen Trauersituationen einen geschützten Raum, mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören oder einfach nur da zu sein, um seinen Gefühlen Raum zu geben, neue Kraft zu schöpfen. Das Malteser Trauercafé ist ein offenes Angebot. Die Teilnahme ist – regelmäßig oder ab und zu, je nach persönlicher Tagesform – ohne Anmeldung möglich. Sie ist unverbindlich und kostenlos. Die Gespräche werden von geschulten Trauerbegleiterinnen und -begleitern geleitet. Unabhängig von Weltanschauung, Nationalität und Lebensform sind alle Trauernden eingeladen.

Das Malteser Trauercafé findet jeden zweiten Mittwoch im Monat statt (ausgenommen sind Feiertage).

Veranstaltungsort: Schönstattzentrum im Bistum Aachen
Haus der Begegnung, Schönstattstraße 19 in Puffendorf

Das Trauercafé ist eine Kooperation nachfolgender Träger:



Malteser Hilfsdienst e.V., als Träger des Hospizdienstes



Ambulanter Hospiz- und Trauerbegleitungs- und Palliativberatungsdienst;
Leiterin: Marion Römers,
0151/67318452,
marion.roemers@malteser.org



Das Schönstattzentrum im Bistum Aachen stellt als Gastgeber die Räumlichkeiten zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Schwester Mariatheres, 0176/97540088

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/73 95 - Fax 02401/81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler

Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 17.12.2024

Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de

Redaktionsschluss Textbeiträge: 29.11.2024

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 29.11.2024

Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr

Kostenlos erhältlich an vielen Ausgelegstellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung.

Fotos: Impressum: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, VHS Nordkreis Aachen, StädteRegion Aachen, Aachener Bank eG, Lotus BioPharma, Achenbach Buschhütten Holding GmbH, Töfte Theater, GGS St. Andreas, GGS St. Barbara, Hospizdienst DaSein, Baesweiler Tennis-Club, Familienpaten Baesweiler, Jungschützen St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich, Wolf Peter Steinheisser (Kultur nach 8: Jess Jochimsen), Sandra Stein (Kultur nach 8: Eva Eiselt).

**Altersjubilareinnen und -jubilare vom
03.11.2024 bis zum 24.12.2024**

**Die Namen und Adressen der
Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und
Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**



- Beratungsbesuch nach § 37.3
- Grundpflege
- Krankenpflege
- Versorgung
- Behandlungspflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Reinigung der Wohnung
- Botengänge
- Begleitung



**24-Stunden
Notrufpflege**

Willibrordstraße 5-7 · 52499 Baesweiler-Floerich
Tel. 02401- 34 74 · Fax 02401- 80 16 681
www.marques-pflege.de

Toni RODRIGUEZ Meisterbetrieb
• Heizung
• Sanitär
• Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27

E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de